DM 6,50
Fr. 6,50
Lire 5300
Ptas 495
Lustiges Taschenbuch
Das Geheimnis von PARIS
Café Kinkel
Chez Dont
ehapa

Walt Disneys

MICKY MAUS

Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!

Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:

- Super Extras!
- Sammelkarten!
- Gewinnspiele und Preisausschreiben!
- Prämierte Leserwitze!
- Taschengeld-Tips, Rätsel, unterhaltsame Tests, irre Tricks und... und... und...

Für alle Comic-Fans, die mehr wollen:

MICKY MAUS — die größte Jugendzeitschrift der Welt!

Walt Disney

Das Geheimnis von PARIS

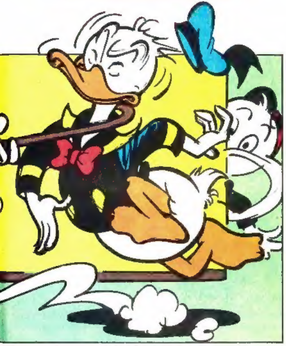
EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 32, A-1120 Wien und in der Schweiz durch Egmont AG, Ifangstraße 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Saalbach, Klaus Strzyz; Übersetzung: Alexandra Ardelt. Druck: Officine Grafiche, Arnoldo Mondadori, Verona, 1991

Walt Disneys

Lustiges Taschenbuch

Nr. 159



INHALT

Liebe junge Freunde!

Könnt ihr euch vorstellen, daß Donald und ich diesmal vor einem derart kniffligen Rätsel stehen, daß sogar ich ans Aufgeben denke? – Und das, obwohl es einen Schatz zu erringen gilt! Aber Gold schärft ja bekanntlich meine Sinne, und außerdem fröne ich gerne meinem Hobby, meinen Lieblingsfeind Klaas Klever auszustechen...
Na, könnt ihr euch vorstellen, wie das Abenteuer ausgeht?
Diese Geschichten erwarten euch:

Seiten:

– Das Geheimnis von Paris 5

– Überfall im Eulencanyon 64

◀ Gefräßige Bakterien 120

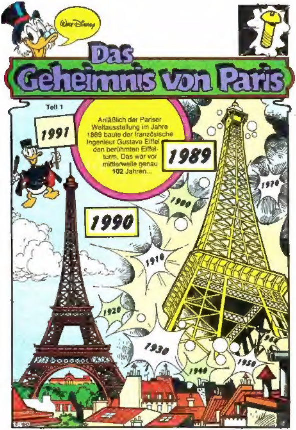
– Auch Sterne können lügen... 158 ▶

– Moderne Energieformen 193

◀ Der Geist des Blauen Korsaren 229

Bis bald!

Euer *Onkel Dagobert*


Walt Disney
Das Geheimnis von Paris
Teil 1
Anläßlich der Pariser Weltausstellung im Jahre 1889 baute der französische Ingenieur Gustave Eiffel den berühmten Eiffelturm. Das war vor mittlerweile genau 102 Jahren...
1991
1989
1990
1970
1900
1910
1920
1930
1940
1950

1989 ... 1991! Zwei Jahre nachdem die wichtigsten Feiern zum 100-jährigen Bestehen des Eiffelturms vorüber sind, hat die Eiffel-Stiftung einige wenige Milliardäre zu einem Exklusivbesuch in die französische Hauptstadt eingeladen...
Peh!
Pfui!
Bäh!
Grummel!
Hast du gesehn, wer da hinten sitzt? Klaas Klever und sein Sekretär!
Meinst du, ich bin blind?
An wen waren meine verachtungsvollen Laute wohl gerichtet? Ich hab' ihn gleich erkannt, als wir an Bord gingen!
Haben Sie sie gesehn?
Klar!
Die riech' ich 10 Meilen gegen den Wind! Wem galten wohl meine mißbilligenden Laute?

Nachdem ein Zusammentreffen unvermeidlich sein dürfte...
...zeigt man seine Überlegenheit am besten, indem man sich der Sache stellt!
Mein lieber Klever! Welch glücklicher Zufall!
Werter Duck! Wann das keine Fügung des Schicksals ist!
Auch auf dem Flug nach Paris?
Logo! Woanders landet der Vogel ja nicht!
Sind Sie krank, werter Duck? Seit wann sitzt Ihnen das Geld so locker?
Hehe! Seit ich umsonst reise!

Ich nehme als Ehrengast an den Feiern zum 102. Geburtstag des Eiffelturms teil!
So ein Zufall! Ich habe genau dieselbe Einladung bekommen!
Ts, ts! Nicht möglich!
Ich werde in einem 12-Sterne-Hotel logieren!
Ich auch!
Zusammen mit einer Begleitperson!
Ich auch!
Inklusive Vollpension, reservierter Ehrenplätze auf der Tribüne und Champagnerempfang!
Ich auch!
Ich auch!
Ich auch!
?
!

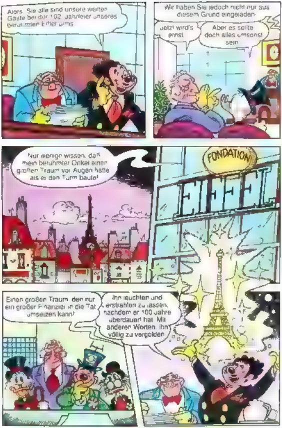
Zusammen mit der Einladung hat man mir eine Miniaturausgabe des Turms geschickt!
Mir auch. Meine sieht auch so aus.
Schluß jetzt! Sie klingen wie eine defekte Schallplatte. Sie albernes ... aus. Es reicht!
Autsch! Mir auch.
Uns auch!
PATSCH!
KNUFF!
Aufhören
Schluß jetzt!
Wir wollen unsere Ruhe
Keine Panik! Das haben wir gleich!
Und so.
Im Gepäckraum können Sie nach Herzenslust streiten! Ich lass' Sie in Paris raus!
Ich schlage vor, wir wechseln bis zur Ankunft kein Wort mehr!
Sehr gut. Der Meinung bin ich auch.
PARIS
PARIS

Stunden später am Flughafen von Orly
Seltsam! Alle Passagiere sind schon von Bord, aber die beiden Milliardäre sind nicht darunter!
WILLKOMMEN
Verzeihung, warten Sie etwa auf die Herren Duck und Klever?
Mais oui! Sie sagen es!
Sehr erfreut, Ihre Bekanntschaft zu machen, Messieurs.
Nein, nein! Wir sind das nicht!
PARIS
Bitte sehr
Sie haben den Flug in einem äh Sonderabteil verbracht

Verdrehte Käuze, diese Milliardäre. Hoffentlich so verdreht, daß sie annehmen
Monsieur Duck, Monsieur Klever. Herzlich willkommen in Paris
Ich hoffe, Sie hatten einen guten Flug!
Na ja. Es ging so!
Trotz gewisser Mitreisender!
Beeilung, Messieurs. Die Konferenz beginnt gleich
Aber
Welche Konferenz?
SORTIE
Das erkläre ich Ihnen unterwegs!
Keuch! Moment noch!
Wir wollen auch mit!

Erlauben Sie
daß ich mich vorstelle
WRUMMMM
Unmöglich
Sie haben sich aber gut
gehalten
Sehr witzig, Monsieur Duck
meines berühmten
FONDATION
CENTRE
CULTUREL

Gute alte Bekannte. Die beiden reichsten Männer der Welt nach Ihnen selbst verständlich!
Seien Sie mir gegrüßt, Herr Duck
Endlich, Herr Klever! Wir waren schon in Sorge
Jubel, Trubel, Heiterkeit


Alors Sie alle sind unsere werten Gäste bei der 102. Jahrfeier unseres berühmten Eiffelturms
Wir haben Sie jedoch nicht nur aus diesem Grund eingeladen.
Jetzt wird's ernst
Aber es sollte doch alles umsonst sein
Nur wenige wissen, daß mein berühmter Onkel einen großen Traum vor Augen hatte als er den Turm baute!
FONDATION
EIFFEL
Einen großen Traum, den nur ein großer Finanzier in die Tat umsetzen kann!
Ihn leuchten und erstrahlen zu lassen, nachdem er 100 Jahre überdauert hat. Mit anderen Worten, ihn völlig zu vergolden

Die Kosten sind zwar enorm aber denken Sie an die Werbewirksamkeit bla bla die Nachwelt bla den Ruhm bla
Wer ein derartiges Werk vollbringt wird für immer in aller Munde sein
Eine kleine Frage!
Nennen wir das Kind beim Namen. Wir sollen euch den Turm umsonst vergolden. Stimmt's?
In der Tat. Genau das war die Absicht meines Onkels
Er verfügte, daß am heutigen Tag die vier derzeit reichsten Männer der Welt in Paris zusammenkommen sollten und jedem von ihnen
diese Nachricht, in freier Übersetzung versteht sich, übergeben werde
Der Turm aus Stahl
ohne Gold noch kahl..
Sieh oben nach den
Lüften, die ihn um-
wehn Tritt ein,
sperr auf, dann wirst
Du seine Schätze
sehn...
Eiffel

Was soll dieses unverständliche Gebrabbel?
Was mir langsam klar wird: sind die Kosten grob geschätzt sechs Millionen!
Genauer gesagt sieben!
Um so schlimmer! Was mich angeht, wird der Traum Ihres Onkels auch ein Traum bleiben.
Herr Duck hat recht
Was? Für uns springt gar nichts dabei
Während der Arbeiten fallen einige kleinere Reparaturen an.
Wir wollen das historische Baumaterial dem edlen Spender überlassen
Ganz schon gerissen! Die Beseitigung des Bauschutts halsen sie uns auch noch auf

Hiermit hebe ich die Sitzung auf! Der Freiwillige soll sich bis morgen 12 Uhr hier einfinden!
Wir sehen uns dann heute abend zu einer Stadtrundfahrt wieder!
Pah
Alles was recht ist! Ein vergoldeter Eiffelturm wäre eine echte Augenweide!
Wieso kümmern Sie sich dann nicht darum?
Das ist eine Ehre, die ich Ihnen gern überlasse!
Hehehe! Zu gütig
Bis bald! Ich habe noch einiges zu erledigen!
Kann ich mir vorstellen

Kommen Sie schon! Wir haben keine Zeit zu verlieren!
Bis heute abend, Herr Duck. Ich werde einen kleinen Spaziergang machen.
Dieses Ansinnen hat mich zutiefst gekränkt. Ich und etwas umsonst vergolden!
Diese Schmierenkomödianten! Wie kann man nur so ungeschickt lügen! Die reinsten Anfänger!
Das wird kein leichter Kampf! Die sind hart im Nehmen!
Was? Willst etwa du den Turm vergolden?
Klar! Die lieben Kollegen haben sicher dieselbe Idee. Dieses Rätsel muß doch etwas zu bedeuten haben!

Unterdessen
Wie bitte? Sie wollen eine Aufstellung der Winde, die in den letzten 102 Jahren in Paris registriert wurden?
BONK!
WETTERAMT
Genau! Jedes einzelne Jahr und jeden einzelnen Wind!
Beeilung, junger Mann! Unsre Zeit ist sehr begrenzt!
Sehr wohl, ich werde Ihnen sofort alles beschaffen!
Hier ist die Liste, Messieurs!
Oh! Verzeihung! Es ist etwas rutschig hier! Hehe!
Lassen Sie sich Zeit und geben Sie's mir geordnet zurück!

Im selben Augenblick
Hast du gesehn, wer da ist? Der Anwalt
Schnell verstecken! Er darf uns nicht sehen!
Doch
Mein lieber Herr Duck. Was machen Sie denn hier?
Und jetzt?
Keine Angst! Ich bin ja schließlich nicht auf den Mund gefallen!
So eine Überraschung! Wollten Sie auch auf den Turm?
Ich? Wo denken Sie hin?
Ich habe die Aussicht bereits vom Flugzeug aus genossen! Für eine Rückblende geb' ich kein Geld aus!
Hehe! Natürlich nicht!
Aber falls Sie hinauf wollen, begleite ich Sie gern.
Ich? Wo denken Sie hin? Aber mein Neffe legt größten Wert darauf!

Fahr nur, Donald! Wir warten hier auf dich!
Hehe! Damit hab ich ihn hier festgenagelt!
Dann werd' ich die Lüfte eben später testen!
Dann teste ich die Lüfte eben später
Inzwischen...
Was? Sie wollen auch eine Aufstellung...
...aller Winde der letzten 102 Jahre. Was ist daran so merkwürdig?
WETTERAMT

Bitte hier lang die Herren
20. August 1938: Schirokko, Mistral, Südwestwind, Bora
August fast völlige Windstille
Kreisch!

Bald darauf
METRO
Es wird gleich dunkel. Heute kann der Anwalt nicht mehr auf den Turm steigen.
Parfum
PHARMACIE
LA CITE
GIRS

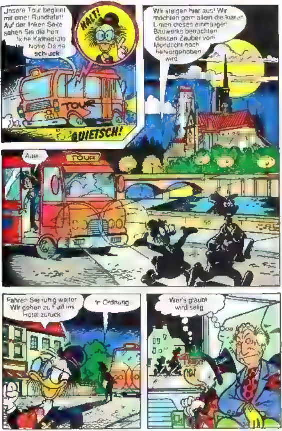
Leider hast du die Winde heute auch nicht testen können
Noch nicht. Aber ich habe schon einen Plan!
Parfum
Um so besser! Komm jetzt
Mann, sind das Preise!
Parfum
Verschwender Das sind die Frauen doch gar nicht wert

Kurz darauf
Werte Kollegen ich schlage vor die Karten auf den Tisch zu legen Fair play
Wir alle wissen daß Eiffel kein Dummkopf war
Sicher! Er war einer der bedeutendsten Ingenieure des letzten Jahrhunderts
Sie sagen es, Herr Klever. Können Sie mir den Namen seines ersten Werks sagen?
Ich fürchte nein
Aha! Das fängt ja gut an! Es war die Eisenbahnbrücke der Linie Commentryganat, die auf Gußeisenpfeilern ruht
Okay! Dann stell ich eine andere Frage!
Hihi Das ist nicht der richtige Moment, Rudi

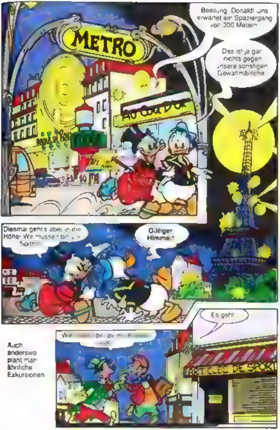
Natürlich wußte ein derartiges Genie daß Milliardäre geiz... äh sparsam und vorsichtig im Geldausgeben sind
und diese rätselhaften Verse
Nein, Herr Anwalt! Die sind doch nur ein Köder, damit wir Glühwürmchen für Laternen halten
Richtig!
Wollen Sie damit sagen, Eiffel rechnete damit, daß wir
an einen mysteriösen, nicht existenten Gewinn glauben?
Oder an den Schatz! Aber wir sind ihm auf die Schliche gekommen
Wir haben sämtliche Rätsel der letzten 102 Jahre unter die Lupe genommen
ohne etwas Besonderes zu finden
Dann war es
wirklich nur ein Trick?

Eine Falle, die allerdings nicht zuschnappen wird! Ich schlage vor, wir begraben das Kriegsbeil
Genießen wir lieber diesen Kurzurlaub
HOTEL
TOUR
Bravo
Genau
Prima
Freut mich, daß Sie guter Laune sind! Der Bus steht schon bereit
Wunderbar!
Paris bei Nacht ist sicher ein einmaliges Ereignis, das
Was ist los? Der Bus steht schon bereit und
Ich sage so lange „aua", wie's mir paßt! Klar?

Ich leg mich lieber ins Bett! Viel Spaß, meine
Hier lang, bitte
Hmm
Der Ärmste muß ja echt
Hmm
Sicher nur eine Ausrede um in Ruhe Ermittlungen anzustellen
So?
Ich bin Ihre Führerin. Paris erwartet Sie, Messieurs!
Aber gratis
Keine Angst, Herr Duck! Das ist in der Einladung inbegriffen


Unsere Tour beginnt mit einer Rundfahrt! Auf der linken Seite sehen Sie die herrliche Kathedrale Notre-Dame
schluck
HALT!
TOUR
QUIETSCH!
Wir steigen hier aus! Wir möchten gern allein die klaren Linien dieses einmaligen Bauwerks betrachten dessen Zauber vom Mondlicht noch hervorgehoben wird
Aber
TOUR
Fahren Sie ruhig weiter Wir gehen zu Fuß ins Hotel zurück
In Ordnung
Wer's glaubt wird selig

STOPP!
TOUR
Abe Sie kön nen doch nicht einfach
Wir haben plötzlich unbändige Lust auf einen Spaziergang
Mon Dieu ich versteh die Welt nicht mehr
Hehe, ich dafür aber! Bald kommt der Turm zu seinem goldenen Männchen
Ich ahne sehr wohl, was die Herren Milliardäre vorhaben. Mein Onkel war echt ein Genie!
Gähn Bin ich müde
Gute Idee! Gähn. Also dann bis morgen, mein Lieber! Gähn

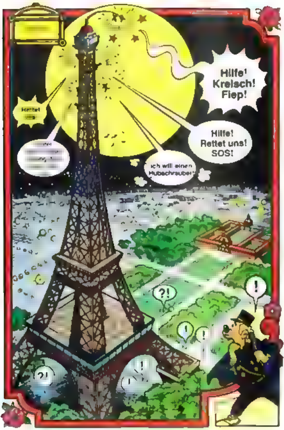

METRO
Au Coq d'Or
Beeilung, Donald! Uns erwartet ein Spaziergang von 300 Metern
Das ist ja gar nichts gegen unsere sonstigen Gewaltmärsche
Diesmal geht's aber in die Höhe! Wir müssen bis zur Spitze!
Gütiger Himmel!
Es geht!
Auch anderswo plant man ähnliche Exkursionen
ART CLUB DE SPORT

Gleich kannst du dein Können unter Beweis stellen
SPORT
Char... oui?
Was gibt's Monsieur?
Machen Sie sofort auf! Wir brauchen dringend zwei Bergsteiger ausrüstungen
Um diese Zeit?
Für einen gesunden Sport ist jede Zeit die richtige Zeit Also, so beeilen Sie sich schon, guter Mann
Gleichzeitig.
Ich rekapituliere Helme, Pickel, Seil, Haken, Ösen, Steigeisen, Stiefel und Gurte. Wohin soll ich die Sachen schicken?
Keine Umstände!
Wir legen alles gleich an! Stimmt's?
Oho!
Und auch
Au revoir, Monsieur und vielen Dank
Ihnen auch Madame
FERME

Und da der Eiffelturm auf vier Beinen steht, kommt man sich nicht in die Quere
Klaas Klever und sein Sekretär
Der Rechtsanwalt und sein Sekretär
Der TV-Produzent und Rudi Cora
Onkel Dagobert und Donald
W-w-warum eigentlich d-diese Eile. W-wieso fahren wir nicht morgen ganz normal mit dem Lift auf den Turm
Schweigen Sie! Wie soll ich den anderen vorkommen?
Ich hielt dich für sportlicher
So etwas ist Sache der Feuerwehr
Nur Mut, junger Mann! Gleich haben wir die Hälfte geschafft!
Da hab ich mich ja mal wieder auf was Schönes eingelassen. Grummel
Hör auf zu jammern
weiter

Darf man wenigstens erfahren was du da oben zu finden gedenkst
Etwas Wertvolles vielleicht sogar einen Schatz! Wofür würde ich sonst wohl Kopf und Kragen riskieren
Ich suche den Schlüssel zu dem Rätsel und ich muß ihn vor den anderen und vor 12 Uhr mittags finden
So oben wären wir jetzt sehn wir nach den Luften
Weiter rauf geht's wirklich nicht mehr

Das ist aber eine steife Brise
Und zwar aus allen Richtungen Da hast du die Qual der Wahl
RAUS!
WUSCHSCHI!
Ich schlage vor wir steigen wieder runter
Nichts lieber als das. Den Vorschlag schlage ich nicht in den Wind!
Aber
Kreisch! Ich hätte nie gedacht daß es hier oben so hoch ist
Ich kann mich nicht mehr rühren Meine Finger sind ganz klamm vor Angst
Rauf ging's ja noch aber
runter ist's ein Ding der Unmöglichkeit! Ich trau mich gar nicht nach unten zu schauen
Klettern wir nun endlich wieder runter?
Nein! Wir warten auf den Hubschrauber
Steckengeblieben! Das läßt sich leider nicht leugnen


Hilfe! Kreisch! Fiep!
Rettet
Hilfe! Rettet uns! SOS!
Ich will einen Hubschrauber!
?!
!
!
!
?!
!

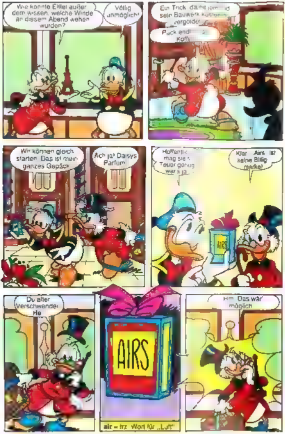
Kurz darauf
Sieh nur
Echt eindrucksvoll
Sicher nur ein Werbegag
SAUSSSS!
SWSSSSSSS!
Ganz ruhig Messieurs. Nur keine Panik
Gerettet!
Gleich sind wir in Sicherheit, Onkel Dagobert

Daher
Nun? Ich bin schon sehr gespannt auf Ihre Erklärungen!
Tja
Das dauert aber
Paris bleibt Paris
Wir wollten uns einen sportlichen Abend machen
Sensationell!
Ich verhafte Sie hiermit wegen nächtlicher Ruhestörung, Irreführung der Polizei und mutwilliger Beschädigung.
Augenblick, Herr Kommissar!
Die Herren sind meine Gäste
Ah, bonjour Monsieur Eiffel!
Ich kann Ihnen versichern, sie hatten gute Gründe, auf den Turm zu steigen. Können Sie noch mal ein Auge zudrücken?
Gern, aber ich fürchte, das reicht nicht!

Ich muß beide ...drücken Aber daß mir das nicht noch einmal vorkommt!
RATSCH!
Kommen Sie ich bringe Sie ins Hotel zurück
Uff
Danke
Und ... gessen ich erwarte den Freiwilligen bis spätestens 12 Uhr Und keine Sekunde später
Von wegen
...uns sehen Sie nicht mehr!
Wie?
HOTEL
Sie wollen auf die Einladung verzichten?
Es geht nicht anders
Wir sind das Gespött der ganzen Stadt
Uns bleibt nur ein ehrenvoller Rückzug
Dies ist tatsächlich das erste Mal, daß Onkel Dagobert auf etwas verzichtet, das umsonst ist. Und der Schatz? Gibt es den wirklich? Und was haben die geheimnisvollen Zeilen des Gedichts zu bedeuten? Das werdet ihr schon bald erfahren

Das Geheimnis von Paris
Schon früh am Morgen wetzt Donald mit den neuesten Zeitungen beladen durch die Gänge des Hotels! Was mag hier wohl geschehen sein?
Onkel Dagobert!
Keuch! Wir stehen in sämtlichen Zeitungen auf der Titelseite.
Pah!
Das hatte ich schon befürchtet! Seufz

Wahrscheinlich macht man sich auf üble Weise über uns lustig, oder?
Dein Foto ist auch drin!
Aber das Schlimmste kommt noch. Die haben
Aufhören! Pack die Koffer
Uns bleibt nur die Flucht nach vorn!
Willst du aufgeben und auf den Schatz verzichten?
Ich glaube nicht an einen Schatz! Und suchen konnten wir ja auch nicht!
Und wozu sind wir dann auf die Fernsehantenne gestiegen?
Warte
Genau. Die wurde doch erst vor 30 Jahren installiert


Wie konnte Eiffel außer dem wissen, welche Winde an diesem Abend wehen wurden?
Völlig unmöglich!
Ein Trick
sein Bauwerk
vergolde
Wir können gleich starten. Das ist mein ganzes Gepäck.
Ach ja! Daisys Parfum.
mag sie
Teuer genug
Klar. „Airs" ist keine Billigmarke!
AIRS
Du alter Verschwender! He!
Hm. Das wär möglich.
air = frz. Wort für „Luft"

Juhuuu! Ich hab's
So muß es sein!
Ja, das ist die Lösung
HOTEL
GEORGE V
An mein Herz, geliebter Verschwender! Wieso kam ich nicht eher drauf?
Nicht so stürmisch. Der Flakon
Wenn meine Vermutung stimmt, schenke ich Daisy einen ... äh, halben Liter davon.
Hast du das Rätsel gelöst? Bleiben wir?
Wart's ab!
Wir tun so, als würden wir abreisen. Klar?

Man bricht auf
Nach dieser Blamage,
kann man nur die Flucht ergreifen
Halt! Unsere Gegner reisen ab! Das war meine Absicht!
Endlich allein! Jetzt geht's los.
Passen Sie bitte auf den Koffer auf!
Oui, Monsieur!
Taxi!
Wart auf mich!
Zum Eiffelturm. Tempolimit und rote Ampeln gibt's nicht. Klar?
Klar!

Da ist er schon. Na?
Schneller!
Jetzt komme ich. Hahaa!
Eine Stunde später
He, ich hab's eilig
Tut mir leid! Wir sind überladen!
Keine Angst! Bald sind wir am Ziel!
Aussteigen!
Und wie
Sie Flegel
Los! Wir müssen als erste am Fernrohr sein

Schließlich
Juhuu! Ich hab's
AIRS
Taxi!
Willst du mir nicht endlich erklären
Gleich. Wir sind sicher auf der richtigen Spur
Zur Parfumfabrik „AIRS"
So schnell
wie möglich. Die Leier kenn ich. Hihi!

Den Weg hoffentlich auch
Nur die Ruhe. Der Laden steht mehr als 100 Jahre!
ROARR!
Verrätst du mir jetzt endlich
Klar. Sieh dir das mal genau an!
dicker geschrieben. Richtig?
Der Turm aus Stahl
ohne Gold noch kahl
Sieh oben nach den
Lüften, die ihn um
wehn. Tritt ein, spar
auf, dann wirst Du
seine Schätze sehn
Offel
Und wir dachten alle an Luftströmungen und Winde
Klar
Zu klar. Lüfte heißt auf französisch
und ist
die Marke des Parfums, das ich Daisy gekauft habe

Wir sind da, Chef! Ich habe sämtliche Rekorde gebrochen
AIRS
Man kann wirklich gespannt sein, was noch kommt
Sie werden bereits erwartet!
Wir?
Das muß ein Irrtum sein
Sie sind doch Milliardär und seit gestern in Paris

Der bewußte Herr Herr Direktor
Herr Duck, ich habe soeben von Ihrem nächtlichen Abenteuer gelesen!
Ich wußte, Sie würden gewinnen
Was?
Keine Ahnung. Aber es wartet seit genau 100 Jahren auf Sie
Was?
Zwei Eiffeltürme Die verfolgen einen ja förmlich!
Ist das Einbildung?
Aber nein! Den echten sehen Sie durchs Fenster

Moment! Was sollen wir machen
Was soll das?
Der frühere Besitzer der Fabrik, Monsieur Riche, hatte vor 100 Jahren
AIRS
AIRS
Sie müssen den Preis allein finden. Viel Glück
Was?

Da hast du uns was Schönes
Ruhe! Es ist gleich 2 und ... Antwort
Das Sofa ist kürzlich abgestaubt worden
Alles ist sauber
Frische Blumen
Der Raum ist noch bewohnt
Hmmm
Das Rätsel muß vor Mittag gelöst werden

Nur das Bild ist staubig
Und ganz durchlöchert!
Hm
Die Form erinnert mich an was!
Sieht aus wie ein Schlüsselloch!
Hm. Die Lüfte haben wir gefunden. Eingetreten sind wir auch
Ja, natürlich. Ich hab's. Wir müssen es aufsperren
Und wie?
Darauf gibt's nur eine Antwort!

Mit dem Modell, das man mir geschickt hat.
Alles hat mit dem Turm angefangen. Und damit muß es auch enden.
Oh! Ein Geheimfach.
Juhu! Das ist Eiffels Tagebuch!
Aua! Nicht doch!
„Januar 1887 ... Gerade war Riche bei mir. Er ist in ständiger Angst vor Fantomas!"
Wenn sich dieser Schurke an mein Geld heranmacht, bin ich ruiniert!
Ach ja?

Er wartet nur auf einen günstigen Moment
Wie wahr! Hehe
Kannst du mir einen sicheren Tresor bauen?
Ihm kann keiner widerstehen!
Was machen wir?
Ich denke nach!
ZINNNNG!
Ich hab's
Eiffel erklärt seinen Plan
Darauf kommt nicht mal Fantomas. Du wirst sehen
Gestatten?
He!
SCHWUPP!

Wie du weißt baue ich gerad einen Turm
Davor ganz Paris
Er bleibt aber nur ein paar Monate stehen
Das tut dir sicher leid
Stimmt gar nicht Der Turm steht doch noch
Ruhe! Laß mich weiterlesen
TICK!
... und so schmolzen wir Riches Gold und machten daraus
... Nieten, welche die Stahlkonstruktion des Turms zusammenhalten sollten „2500000 Goldnieten"
STAMPF!

Zweieinhalb Millionen Nieten aus purem Gold!
Die Zeit läuft
TICK! TICK! TICK!
Der Plan war perfekt. Nach der Demontage des Turms sollte Riche sein Gold zurückerhalten! Jedoch
Ein grandioser Plan
„Aber da..."
Welche Augenweide!
Wie schön!
Er paßt zu uns
Und der soll abgerissen...
...werden?
Nein! Das darf nicht sein!
Schon gut Der Turm bleibt für immer stehen, Leute
DER TURM MUSS BLEIBEN
VIVE LA TOUR

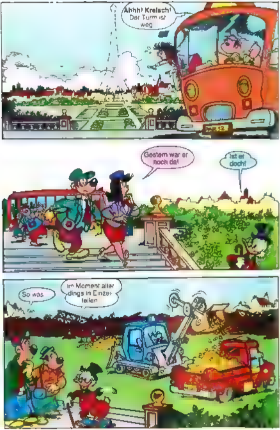
Riche hatte zum Glück Sinn für Humor
Hoho!
Und dein Gold mon ami?
Es ist wundervoll Ganz Paris wird mein Gold bewachen
Fantomas wird nie herausbekommen wo es versteckt ist
Grrr!
und ich werde seinen Duft täglich einatmen! Außer dem
hab ich eine geniale Idee
In 100 Jahren soll es der Verschönerung des Turms dienen. Ein Kollege wird ihn damit vergolden und erhält den Rest als Trinkgeld!
Au ja, wir machen daraus ein Rätsel
Der Turm aus Stahl
ohne Gold noch kahl

Das ganze Gold
Nicht ganz! Etwas brauchst du ja zum vergolden
Die Nieten warten schon zu lange
Heute geht's echt hektisch zu
Alles klar?
So klar wie Gold! Häha
Uff!
?
IRS
Taxi
Bin schon da!

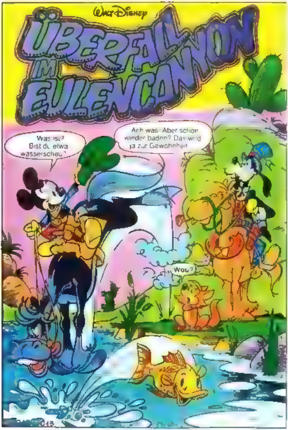
Wohin rasen wir diesmal?
Zum Eiffel-Haus! 1000 Taler, wenn wir vor 12 Uhr dort sind!
Fangen Sie schon mal mit dem Zählen an!
WRUMMMMMM!
Tja, kein Milliardär in Sicht!
Wir müssen uns mit der Stahlausführung abfinden!
In acht Sekunden läuft die Frist Ihres Onkels ab! Und
Aah!
KLIRRRRR!

Hallo!
Ich nehme den Auftrag an, meine Herren
Bitte sehr!
Rasch! Noch zwei Sekunden!
Zwei Wochen später...
Wir verlassen jetzt den Montmartre und beginnen unsere Tour!
AU CADET
BOHEME
Rechts liegt Notre-Dame

Mit dem Bau des Arc de Triomphe wurde 800 begonnen
Dort drüben sehen Sie den Eiffelturm, den Stolz
von Paris. Er wiegt über 7000 Tonnen!
und besteht aus 15000 Eisenteilen. Mit über 300 Metern Höhe ... blah
Wie?
Hä?
Wo ist der Turm? Ich seh' ihn nicht!


Ahhh! Kreisch! Der Turm ist weg
Gestern war er noch da!
Ist er doch!
So was
Im Moment aller dings in Einzel- teilen

Sozusagen als Erinnerung an den 102. Geburtstag!
ENDE


WALT DISNEY
ÜBERFALL IM EULENCANYON
Was ist? Bist du etwa wasserscheu?
Ach was. Aber schon wieder baden? Das wird ja zur Gewohnheit
Wou?

Wenn wir auf die andere Seite wollen, müssen wir aber durchs Wasser
Das ist auch wieder wahr
Spring auf, Susi Du sollst dir doch keinen Schnupfen einfangen
Wuff
Waou! Ich hätte nie gedacht, daß der Rio Grande so tief ist. Hast du das gewußt?
Nein! Dabei ist er zur Zeit fast ausgetrocknet!

Was hast du denn, du Wildfang? Warum bist du so aufgeregt?
Kläff! Kläff!
Japp
PLATSCH!
Mann, sieh dir das an. Susi kann auf dem Wasser laufen!
Kläff! Kläff!
Was? Ausgeschlossen! Das muß einen plausiblen Grund haben!
Jetzt weiß ich, was es ist. Ein Weg unterhalb des Wasserspiegels – logisch.
Den können eigentlich nur die Indianer angelegt haben, um den Fluß auch bei Hochwasser überqueren zu können! Toll!
Wau!

Schluck! Heißt das, wir befinden uns auf Indianergebiet?
Ja! Auf dem Gebiet der Navajos. Sie sind berühmte Pferdezüchter. Von ihnen hab' ich meinen Hengst Bonito gekauft.
Dein Pferd ist also auch ein Indianer. Kein Wunder, daß es dann immer so wild ist!
Grrr! Schnaub!
Aber Goofy, Indianer sind doch gar nicht wild.
Sie sind sehr freundlich, solange man sie nicht reizt!
Ach so, ja dann! Gut, daß ich das jetzt weiß!
Ich werde sie mit Samthandschuhen anfassen!
Das ist ratsam!
Trotzdem hoff' ich, daß mir keiner über den Weg läuft.
Hoffen kannst du, was du willst, aber ...

Aber was?
Gleich! Sag, hast du zufällig ein Fernglas dabei?
Bist du auch mit einem Fernrohr zufrieden? So eins hätt' ich.
Willst du dir die Berge ansehn?
In etwa
Mir kam es so vor, als ob sich dort was bewegt hätte
Oje! Ich hab' mich nicht geirrt!
Hier! Sieh es dir selber an

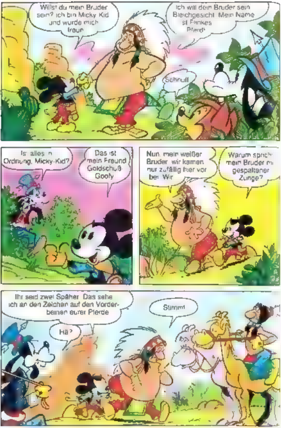
Heiliger Strohsack. Da oben auf dem Felsen posiert ein Indianer samt Pferd
Was macht der für komische Verrenkungen? Und der Gaul erst
Jede seiner Bewegungen hat eine ganz bestimmte Bedeutung
Ähnlich den Rauchzeichen ist das ein Signalsystem mit dem sich die Indianer untereinander verständigen können.

und dazu muß sogar das Pferd herhalten?
Ganz genau! Die Indianer beherrschen unter anderem auch noch die Nachrichtenübermittlung mit Spiegeln
Hm... Glaubst du, daß die Nachricht des Indianers was mit uns zu tun hatte?
Da bin ich absolut sicher!
Wir werden schon bald eine Überraschung erleben
Hoffentlich eine gute!
Das wird sich zeigen
Und was machen wir jetzt?
Ich bereite mich auf die Überraschung vor. Versteck du dich mit den Pferden hinter dem Gebüsch!

Ich will keinen Mucks von euch hören Klar?
Hast du gehört Sus ? Mäuschenstill sein
Hm zwei Pferde! Bestimmt nicht ohne Reiter
Dann will ich sie mal gebührend empfangen

Hugh
Na komm schon!

Hooiiiaaa!
Halt! Keine Bewegung
Hugh?
Du siehst, ich hätte dich töten können, habe es aber nicht getan! Da meine Waffen!
Und hier ist mein Speer!
Du bist ein tapferer Krieger. Du hast einen Fremden, der sich tot stellte, berührt!
Richtig!
Du hast deinen Mut bereits siebenmal unter Beweis gestellt! Das sehe ich an den sieben Federn, die deinen Speer zieren!
So ist's!


Willst du mein Bruder sein? ich bin Micky Kid und wurde mich freun
Ich will dein Bruder sein Bleichgesicht Mein Name st Flinkes Pferd
Schnull
Is' alles 'n Ordnung, Micky-Kid?
Das ist mein Freund Goldschuß-Goofy
Nun, mein weißer Bruder wir kamen nur zufällig hier vor bei Wir
Warum sprich mein Bruder mi gespaltener Zunge?
Ihr seid zwei Späher Das sehe ich an den Zeichen auf den Vorder-beinen eurer Pferde
Hä?
Stimmt

Sei ehrlich! Ihr suchtet nach uns, weil euch der Späher auf dem Felsen unsre Anwesenheit gemeldet hat!
Ich sehe, unsre Gebräuche sind dir vertraut!
So ist es, roter Bruder!
Pah! Die Männer des Sheriffs sind nicht unsre Brüder. Niemals, sag' ich!
Was soll das heißen? Wir gehören nicht zu den Männern des Sheriffs!
Ich rede von Karlo, dem Hinkebein!
Das sagt mir gar nichts. Wer soll das sein?
Der Sheriff von Cadaisos an der Grenze zu Mexiko. Ein übler Zeitgenosse!
Wir sind sicher, daß er bald seine Männer auf unser Dorf hetzt. Aber diesmal werden wir heftigen Widerstand leisten! Hugh!
Jetzt verstehe ich! Deshalb habt ihr Posten aufgestellt!
Ja! Häuptling Großer Hirsch hat es so befohlen!

Führt mich bitte zu ihm. Ich möchte ihn gern sprechen
Wie du willst. Reiten wir. Hugh!
Leih mir deinen Speer, roter Bruder. Bitte
Was hast du damit vor?
Ich habe nicht die Absicht wie ein Gefangener bei ihm vorgeführt zu werden
Ich will euer Dorf als freier Mann und Bruder betreten, der die Farbe des Friedens trägt!

Darf ich bekannt machen unser Häuptling Großer Hirsch Neben ihm steht unser Schamane
Das heißt der Medizinmann eures Stammes
vornehme Bezeichnung für einen Hexenmeister

Großer Häuptling, an diesem Speer des Krieges habe ich die Fahne des Friedens befestigt. Werte es als Zeichen meiner Freundschaft
Nicht so hastig
Gut! Dann nimm meine Waffen in deine Obhut
Wer bist du überhaupt? Was willst du?
Mein Name ist Micky-Kid! und ich bin kein Freund des Sheriffs sollest du das vermuten!
Ich vermute, was mir beliebt
Vater, Micky-Kid hätte mich töten können. Er hat es aber nicht. Jetzt ist er mein Bruder
Hugh! Wenn das so ist!
Nimm deine Waffen, Micky-Kid. Als der Bruder meines Sohnes bist du... auch mein Sohn
Ich bin sehr geehrt
Laß uns die Friedenspfeife rauchen
Gern, Großer Häuptling!

Paff Paff Paff
Was jetzt?
Gleich sind wir dran mit Rauchen mein Guter
Paff paff paff
Bäh Wie eklig!
Jetzt du
Verschon mich damit Ich bin doch Nicht raucher
Wenn dir dein Skalp lieb ist dann rauche
Huch Ja, in dem Fall würde ich sogar Schwarz pulver rauchen
Schwarzpulver? Das ist gar keine schlechte Idee
Paff paff hust paff würg!

Hust Kauch! Ha... tschi! Spotz
st dir der Rauch in die Nase gestiegen?
Ja! Puh mir ist ganz elend
Mit Schwarzpulver wär's dir übler ergangen mein Freund
Doch nun erzähl mir vom Sheriff!
Also Zehn und zehn und zehn Sonnen zurück, als der alte Mond starb
Sag mal wie redet der denn?
Er meinte Vor 30 Tagen, als der Monat zu Ende ging.
flog über dieses, unser Dorf ein weißer uns unbekannter Vogel
Das war der Unglücksvogel Hugh!
Und mit dem neuen Mond kam das Unheil
Ach am folgenden Tag?

... fuhr der Häuptling mit grimmigem Gesicht fort. An jenem Tag kam der Sheriff von Cadaisos mit seinen Männern in unser Dorf.
PENG!
PENG!
He! Bist du der Anführer von diesen Gaunern?
Wenn du damit meine Krieger meinen solltest, ja, ich bin ihr Häuptling.
Krieger? Pah! Elende Banditen sind das.
Sprich nicht so abfällig über meine Krieger!

Ich weiß genau wovon ich rede, du Minirothaut. Wo habt ihr das Gold versteckt?
Welches Gold
Hast du gehört, Rusty? Der Zwockel fragt mich, welches Gold ich meine
Häha Hilf ihm auf die Sprünge!
Ich rede von der mit Gold beladenen Kutsche, die jedes Monatsende von Cadaisos in Richtung Carson City ahrt!
Keine Ahnung
Vergackeier mich nicht! Erst gestern haben deine Wilden das Gold geklaut
Meine Männer sind keine Diebe!
Du elender ugner! Die utsche wurde auf de Strecke nach Ocotillos überfallen von **Navajos**
Wer behauptet das?

Ich! Weil ich zu der Eskorte gehörte! Ich hab's genau gesehn.
Würdest du sie etwa wieder erkennen?
Wie denn? Ihr Rothäute seht doch alle gleich aus.
Schluß, Rusty. Machen wir kurzen Prozeß.
„Dann", erzählt der Große Häuptling
unser Dorf! Sie durchsuchten jeden Winkel nach diesem Gold und schreckten nicht davor zurück, uns zu bedrohen.
Leistet einer deiner Männer Widerstand, puste ich dir das Hirn raus. Klar, Kleiner?
Für heute lassen wir Gnade vor Recht ergehen. Aber beim nächsten Mal wird nichts mehr
Es wird kein nächstes Mal geben.

Das war's, mein Sohn. Jetzt verstehst du sicher, warum wir kampfbereit sind
O ja! Eine böse Sache
...n diesen Jagdgründen sind wir die einzigen Navajos. Ich kenne jeden einzelnen meiner Krieger!
Dann werdet ihr eben zu Unrecht verdächtigt
Hmmm... jeden Monat fährt ein Goldtransport aus den Minen von Cadalsos auf dieser Strecke in Richtung Carson City!
So sagte Sheriff Hinkebein

Was ist denn los?
Susi hat wohl etwas am Himmel entdeckt
Kläff! Kläff!
Ich sehe nichts!
Die Augen der Indianer sind viel schärfer als die des weißen Mannes
O weh! Da fliegt der Unglücksvogel
Schnelles Pferd, gib mir einen Pfeil und etwas Butterhaut! Aber beeile dich!
Jetzt seh ich ihn auch. Er fliegt direkt auf uns zu
Micky Kid das ist.
Ich weiß. Das hatte ich bereits vermutet
FLAPP!
FLAPP!
FLAPP!

Meinst du, du kannst den Vogel treffen, wenn du ihm nachgaloppierst?
Sicher
Haaiiaaa!
PLOPP!
Hier
Lebt er noch?
Klar! Er ist nur ohnmächtig
Das war auch beabsichtigt

Großer Hirsch, das ist eine Brieftaube. Wir Bleichgesichter übermitteln durch sie Nachrichten über weite Entfernungen.
Da ist die Botschaft.
Das arme Tier! Es kommt wieder zu sich.
Wurde auch Zeit. Sie muß nämlich bald weiter fliegen.
Ich pass' auf sie auf, ja?
Willst du selbst lesen?
Ich beherrsche eure Schrift leider nicht. Lies es mir doch bitte vor.
Aha, kurz und bündig: Sie fährt morgen durch den Eulencanyon.
Wo ist der Eulencanyon?
Gleich dort drüben.

Also direkt vor euren Wigwams. Und aus welcher Richtung kam die Brieftaube geflogen?
Aus der entgegengesetzten Richtung!
Und dort drüben liegt drei Reitstunden entfernt, Cadatsos
Das ist gut zu wissen!
Micky-Kid, die Taube ist wieder flugbereit!
Sehr gut! Dann kann es ja losgehen!
Ich will dem Flattermann nur noch seine Botschaft zurückgeben
FLAPP! FLAPP!
Flieg weiter, und bring die Botschaft dem, der sie erwartet!
Sie fliegt auf die Berge zu
Genau das wollte ich wissen. Hehehe!
Wieso hast du sie freigelassen?

Ich will, daß der Empfänger die Nachricht ganz regulär bekommt. Deswegen
Das ist alles äußerst merkwürdig! Jemand aus Cadalsos schickt eine Nachricht an jemanden in den Bergen
Er teilt mit, daß morgen etwas durch den Canyon fährt. Aber was?
Die Kutsche mit dem Gold natürlich! Was denn sonst?
Führt der Weg nach Ocotillos durch den Canyon?
O nein! Er ist weit davon entfernt!
Aber wir wissen, daß die Kutsche normalerweise die Strecke nach Ocotillos fährt
Hugh! Das ist richtig!
Wir wissen also nicht mit Sicherheit, daß sich die Nachricht auf die Kutsche bezieht
Ja, worauf sonst?

Wenn du mir alle deine Krieger zur Verfügung stellst, erfahren wir morgen die Wahrheit!
Verrate zuerst den Plan
Mit der Hilfe deiner Männer werden wir im Eulencanyon eine Falle vorbereiten und uns auf einen Kampf einstellen!
So sei's. Hugh!
Später
Gönnen wir uns noch ein wenig Schlaf vorm Morgengrauen!
Gute Idee Susi, schläft schon. Gäääh. Ich bin so was von müde
Gegen Morgen
Aufstehn Brüder! Die Sonne geht auf!
Jah! Kann die nicht später aufgehn?
Wir sind da, Bruder. Das ist der Eulencanyon
Und wo sind deine Krieger?

Sind bereits auf ihren Posten
Gibst du mir mal dein Fernrohr bitte?
Siehst du den Felsen dort drüben? Da steht
der Posten
Er kontrolliert, ob jemand aus Cadalsos kommt
Ja! Ich seh ihn genau!
Auf jenem Fingerfelsen hält ein anderer Ausschau. Seine Aufgabe ist es, die Berge im Auge zu behalten.
Perfekt
Oh, sieh nur, wie schön die Sonne aufgeht
Endlich

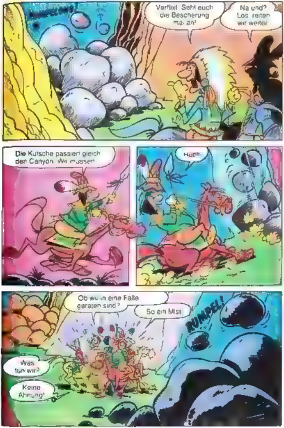
Micky-Kid, es geht los! Der Posten sendet uns eine Spiegelbotschaft!
Auch der andere Posten gibt uns ein Zeichen!
Ich kann ihn sehn! Aber was heißt das?
Warum antwortest du nicht?
Was soll ich sagen? ...sieh auf die Ebene!
Potz Blitz! Das nenne ich eine Überraschung!
Aus den Bergen kommend, galoppieren sechs Indianer auf den Canyon zu.

sind zu jedermanns Verwunderung sind es Navajos
Tja, was soll man davon halten? Hatte nicht Häuptling Großer Hirsch geschworen, daß seine Krieger an den Überfällen, die ihnen angelastet werden, nicht beteiligt wären? Was wird wohl mit Micky Kid und Goldschuß Goofy geschehen, wenn Großer Hirsch gelogen hat, um sie in eine Falle zu locken? Können sie zu zweit mit dieser Übermacht fertig werden? Goldschuß-Goofy macht sich bereits ernsthafte Sorgen

Du elender Lügner hattest geschworen deine Krieger seien reinste Unschuldslämmer
Hugh! Nimm das zurück, wenn dir dein Skalp
Hört sofort auf
Jetzt ist keine Zeit zum Streiten
Was? Du traust dem noch?
Wir müssen handeln
Natürlich! Was ihn angeht, hat sich für mich nichts geändert
Danke mein Sohn
Sind die restlichen Männer auf ihren Posten?
Aber klar! Sie warten hinter dem Felsen auf dein Zeichen mein Sohn
Es ist gleich soweit. Die Navajos reiten soeben in den Canyon

ch versteh uberhaupt nicht wieso wir durch den Canyon fahren sollen
Vielleicht ist die Strecke uber Ocotillos zu gefährlich geworden
asi zeugleich scheint aul der ntgegengesetzten eite die Kutsche en Canyon zu
Die Navajos sind im Canyon
PENG! PENG... PENG!

PENG...
PENG!
Zwei Schüsse Pause ein Schuß Das st das Signal
Whooopeee!



Verflixt! Seht euch die Bescherung mal an!
Na und? Los, reiten wir weiter
Die Kutsche passiert gleich den Canyon. Wir müssen
Huch
Ob wir in eine Falle geraten sind?
So ein Mist
RUMPEL!
Was tun wir?
Keine Ahnung!

He Barlon was ist das?
Ein Stein schlag Der Canyon ist gesperrt! Seltsam
IIHEHEH! IIHAHAAA!
Hm ich hab doch grade drei Schüsse gehört oder?
Ich auch Könnte das nicht ein Zeichen gewesen sein?
Die Sache stinkt Wir fahren lieber nach Cadalsos zurück und sagen dem Boß Bescheid
Mein Hühner auge sagt mir das waren schon wieder die Rot- häute
Wie verhalten sich die Navajos ?
Ruhig! Sie beratschlagen wohl noch! Hugh!
Gut Dann gebe ich jetz das zweite Signal
PENG!
PENG!
PENG!

die Krieger
Großer Hirsch aus
Versteck
Ich habe deinen Kriegern die Anweisung erteilt, die Navajos lediglich in Schach zu halten
Hugh! Wie geht es weiter?
Gib mir das Repetiergewehr
Hier, bitte

Eine Ladung zwischen die Beine ihrer Pferde wird sicher Wunder wirken
RAT-TAT-TAT-TAT!
WIEHER!
WIEHEHIE!
Vorwärts!

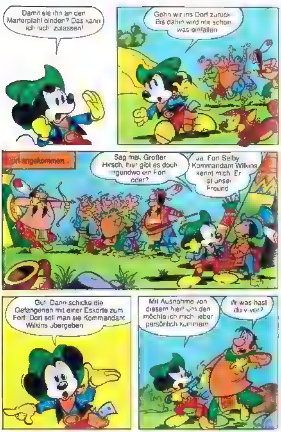
Kommt mit runter, Freunde
Es klappt! Die Schurken haben sich meinen Kriegern kampflos ergeben
Um so besser
Diese Halunken tragen unsere Stammesabzeichen. Aber es sind garantiert keine Navajos
Du kannst mit dem Verhör beginnen
Hoka penute homma?
Hä?
Ich habe ihn gefragt, zu welchem Stamm er gehört!
"Hä?" ist doch keine Antwort! Rede deutlicher

tiwana pegw
Gib dir keine Mühe Großer Hirsch. Der versteht eure Sprache nämlich nicht
Wie du siehst, ist er kein Navajo, sondern ein verkleideter Weißer
Hucht
Absoluter Wahnsinn. Der hier ist ja auch ein Bleichgesicht!
Alle sind Weiße!
Ich vermute, es sind Mexikaner
Du Hundesohn wolltest uns als Schuldige hinstellen
Zügle dein Temperament, roter Bruder! Die Banditen werden vor ein ordentliches Gericht gestellt
Nun zu uns beiden. Raus mit der Wahrheit. Wird's bald?
Die hast du doch schon längst erraten. Wir sind waschechte Mexikaner

Du gibst auch nur das zu, was wir schon lange wissen. Ich will von dir hören, wer das ganze Theater hier inszeniert hat.
Quien sabe?
Jetzt reicht's! Wer ist euer Anführer?
Ich sag's noch einmal. Quien sabe? Das heißt: Wer weiß?
Von wem kommen eure Befehle?
Von einer Brieftaube. Sie kommt über die Berge geflogen und bringt die Nachrichten. Ich weiß aber nicht, von wem!
Ihr habt doch auch die Kutsche auf der Strecke nach Ocotillos ausgeraubt! Wem habt ihr das Gold gegeben?
Niemandem!
In den Truhen waren nur Steine. Wir haben sie weggeschleppt, damit es so aussieht, als wäre Gold geraubt worden.
Hmmm ... das ist aber ein uralter Trick.
Warten wir's ab! Wir werden ja sehen, ob die Kutsche heute auch Steine geladen hat.

Schnelles Pferd sorge dafür daß uns diese Banditen die Steine aus dem Weg räumen und zwa
Bewegt euch! Macht den Canyon
Na mein Guter was sagst du nun? Glaubst du jetzt an die Unschuld des Häuptlings?
Muß ich ja Aber wie konntest du denn nur wissen daß es keine echten Navajos waren?
Hihi Ganz ein ach Die Nach icht war h unserer Sprache geschrieben und kein Indianer kennt unsre Schrift
Und wer die Nachricht liest kann daher kein Indianer sein
Du bist wirklich ein Intelligenzbolzen!
Micky Kid der Durchgang ist jetzt frei
Seh gut Dann sehen wir gleich mal nach der

He! Wo ist denn die Kutsche abgeblieben?
Merkwürdig. Oh, sieh nur Da kommt Schneller Pfeil!
Ich hatte ihn gebeten, das Gebiet bis Cadalsos zu beobachten. Er bringt vielleicht Neuigkeiten
Ich hab' die Kutsche gesehen, Micky-Kid! Keuch. Sie ist nach Los Cadalsos zurückgefahren.
Hm ... ist auch recht
Das scheint dich zu freuen!
In der Tat! Denn ohne Überfall hat der Sheriff keinen Grund, euer Dorf nochmals zu überfallen. ... ist doch sonnenklar.
Wenn ich nur eine Idee hätte, wie man den Mexikaner zum Reden bringt.
Überlaß ihn doch einfach den Indianern!


Damit sie ihn an den Marterpfahl binden? Das kann ich nicht zulassen!
Gehn wir ins Dorf zurück. Bis dahin wird mir schon was einfallen.
...ngekommen...
Sag mal, Großer Hirsch, hier gibt es doch irgendwo ein Fort, oder?
Ja, Fort Selby. Kommandant Wilkins kennt mich. Er ist unser Freund.
Gut. Dann schicke die Gefangenen mit einer Eskorte zum Fort. Dort soll man sie Kommandant Wilkins übergeben.
Mit Ausnahme von diesem hier! Um den möchte ich mich lieber persönlich kümmern.
W-was hast du vor?

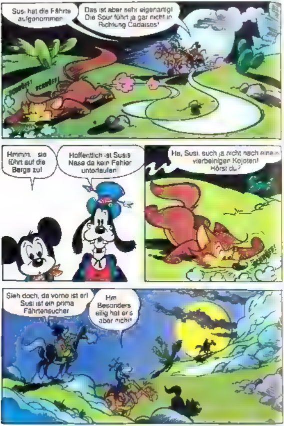
Du weißt vieles, das ich auch wissen will. **Noch** willst du nicht reden, ich gebe dir Bedenkzeit bis morgen früh
Schweigst du dann immer noch, tja, dann erwartet dich leider der Marterpfahl. Du kannst wählen
Maldito!
Euch wünsch' ich guten Ritt, Brüder. Erklärt Kommandant Wilkins alles. Er wird das Nötige veranlassen!
Keine Sorge, das werden wir tun, Micky Kid!
...en Abend...
Sag, welches ist dem Pferd?
Das da drüben. Warum?
Hier stelle ich die Fragen! Hol deine Decke, die Nacht wird kühl!

Die sieht aber noch recht neu aus!
Was geht es dich an, wie neu oder alt meine Decke ist, Greenhorn?
Ganz schön frech! Leg sie da hin! Aber vorsichtig!
Umdrehn und Hände auf den Rücken! Ich will dich verschnüren!
Du schläfst neben uns! Und überlege dir deine Antwort bis morgen früh!
Ai diablo
Kriege ich dann nichts zu hören, weißt du, was dir blüht!
Knirsch!

SCHNARCH!
CHRR!
päter
Sie pennen
CHRR!
Hehehe! Er denkt wir schlafen!
Pah der ist sogar zu blöd, um einen zu fesseln!

Chrrr!
Vamos
Vorwärts
Goldschuß! Goofy! Psssst! Wach auf!
Chrr... hm? Mummel! Was gibt's?
Der Mexikaner ist getürmt!
Was? Aber wie war das nur möglich?

Ich hatte ihn nur ganz locker gefesselt, damit er den Knoten aufmachen konnte. Kannst du dir denken
Nein!
Damit er flieht. Ich will
Ich hab' mir gedacht, daß Susi seiner Fährte sicher leicht folgen kann. Was meinst du?
Ich hab' keine Ahnung. Ich frag' sie mal.
Klaff!
Meine Gute
Sie sagt, es sei kein Problem.
Dann halte ihr die Decke des Mexikaners unter die Nase, damit sie seine Witterung aufnehmen kann.
Schön schnuppern, Susi, und dann such ihn.


Susi hat die Fährte aufgenommen
Das ist aber sehr eigenartig! Die Spur führt ja gar nicht in Richtung Cadaisos!
Hmmm... sie führt auf die Berge zu!
Hoffentlich ist Susis Nase da kein Fehler unterlaufen!
He, Susi, such ja nicht nach einem vierbeinigen Kojoten! Hörst du?
Sieh doch, da vorne ist er! Susi ist ein prima Fährtensucher
Hm Besonders eilig hat er's aber nicht!

Dann reiten wir auch langsamer. Er darf nicht merken, daß wir ihm auf den Fersen sind.
Weißt du, was ich vermute? Er reitet ganz einfach zu seiner Höhle.
Schluck Meinst du?
Stunden später, Morgengrauen.
Wahrscheinlich ist das hier sein Unterschlupf!
Möglicherweise hat er auf den letzten Metern sein Tempo erhöht und ist schon in der Höhle.
Susi, du bleibst hier und paßt auf die Pferde auf!

Alles ruhig ... ein bißchen zu ruhig für meinen Geschmack. Wenn das mal nicht ...
Uffz!
BONG!
Micky Kid. Psssst! He, wo steckst du denn?
Huch!
ZACK!
Achz!
Hähä. Ihr Pfeifen dachtet wohl, ihr könntet mich einlegen?

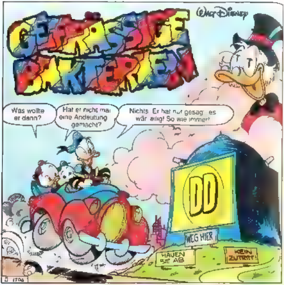
Kurz darau
Autsch Meine arme Rübe Stöhr
Ächz So ein Mist! Ich bin ihm wie ein Anfänger auf den Leim gegangen.
Ruhe Setzt euch hin
Du Großmaul hast dich von Anfang an stümperhaft benommen!
Tja, ich hab dich wohl unterschätzt
Genau ich hab' sofort geschnallt daß du mich nur lose gefesselt hast, damit ich mich befreien kann.
Deshalb war mir klar daß du mir folgen wirst Also, was willst du?
Blöde Frage Natürlich nach wie vor deinen Boß kennenlernen
Hier gibt es nur einen Boß und der bin ich! Kapier das doch endlich du Dummkopf
ist ja schon gut
Caramba Jetzt muß ich dem Kerl auch noch beweisen, daß ich nicht lüge. Montero lügt schließlich nie!

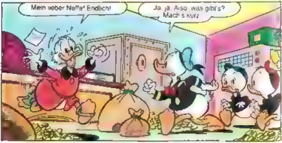
Merk dir seinen Namen! Meinst du Susi kann unsere Fesseln durchnagen?
Ich ruf sie mal!
Jauuul, Susi! Jauuul!
Wuff?
Was schreist du so rum?
Frechheit! Ich schrei doch nicht, ich singe. Du bist ein echter Banause! Pah
So, ihr Klugschwätzer! Hier ist eine der Truhen, die wir bei dem Überfall erbeutet haben.
Bitte schön. Nichts als Steine. Seid ihr endlich überzeugt?
Hm, in der Tat

Doch du ... die lange Reise nicht umsonst gemacht habt, ... ich euch jetzt auf eine lange Reise ...
Auweia! Ich hab das dumpfe Gefühl, du willst uns umlegen Schluck
Aaah!
Dein Gefühl stimmt!
Tja ... da kann man nichts machen! Erfüllst du mir noch einen letzten Wunsch?
Darf ich rauchen?
Glaubst du ... so dumm ... und ...
Dann ... wenigstens selber ein Zigarillo aus meiner Tasche, und zünd ihn für mich an
Bueno
Ich werde dir deinen letzten Wunsch erfüllen, ich hab eben Mitleid mit Todeskandidaten

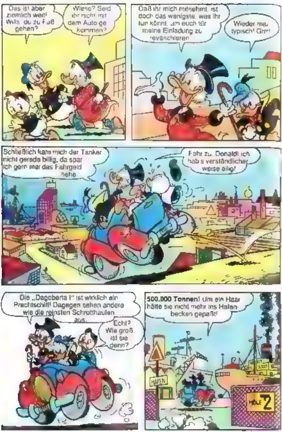
WUMMM!
Na, wie ist ihm mein Tabak-Schwarzpulver-Gemisch wohl bekommen? Das war immerhin deine Idee, Goldschuß-Goofy
Herbe Mischung!
Jetzt ist Susi an der Reihe!
Streng dich an, Susi!
Knabber! Nagnag! Knabber!

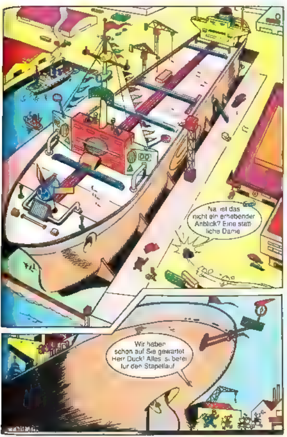
Au Backe! Er war zwar vorher nicht gerade der Hübscheste, aber daß das noch zu steigern wa...
Hauptsache, er ist nur betäubt. In Fort Selby nehmen sie ihn auch so. Denen is egal, wie er aussieht.
So, verschnürt und gebündelt. Unsere Aufgabe ist erfüllt. Wir wollten die Unschuld der Navajos beweisen. Das wär's.
Aber wir wissen immer noch nicht, ob die Banditen einen Anführer hatten oder nicht!
Ach, das finden wir bestimmt ein anderes Mal heraus.
Wir sind eben die Größten. Haha
Ooh my darling, ooh, my darling...
Grumpf!
KLÄFF!


GEFRÄSSIGE BAKTERIEN
Was wollte er dann?
Hat er nicht mal eine Andeutung gemacht?
Nichts. Er hat nur gesagt, es wär eilig! So wie immer!
DD
WEG HIER
HAUEN SIE AB
KEIN ZUTRITT!


Mein lieber Neffe! Endlich!
Ja, ja. Also, was gibt's? Mach's kurz

So? Und was soll das sein?
Etwas Sagenhaftes
Ihr als meine nächsten Anverwandten sollt dieses Schauspiel mit mir zusammen erleben.
Ich sehe, ihr könnt's kaum erwarten! Es fängt auch gleich an!
Urgka! Sag uns wenigstens, wo wir hin sollen?
Zum Hafen. Um den Stapellauf des größten Öltankers der Welt mitzuerleben!

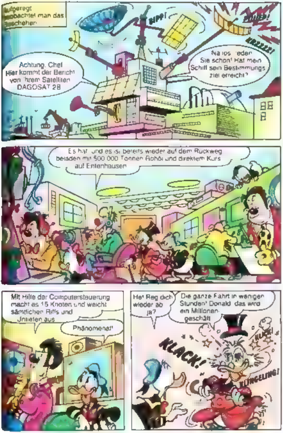

Das ist aber ziemlich weit! Willst du zu Fuß gehen?
Wieso? Seid ihr nicht mit dem Auto gekommen?
Daß ihr mich mitnehmt, ist doch das wenigste, was ihr tun könnt, um euch für meine Einladung zu revanchieren!
Wieder mal typisch! Grrr!
Schließlich kam mich der Tanker nicht gerade billig, da spar ich gern mal das Fahrgeld … hehe …
Fahr zu, Donald! Ich hab's verständlicherweise eilig!
Die „Dagoberta I" ist wirklich ein Prachtschiff! Dagegen sehen andere wie die reinsten Schrotthaufen aus.
Echt? Wie groß ist sie denn?
500.000 Tonnen! Um ein Haar hätte sie nicht mehr ins Hafenbecken gepaßt!
HAFEN
MOLE 2


Na, ist das nicht ein erhebender Anblick? Eine stattliche Dame
Wir haben schon auf Sie gewartet, Herr Duck! Alles ist bereit für den Stapellauf

Aber hier ist ja alles trocken
Natürlich. Oder dachtest du, Schiffe werden mitten auf dem Meer gebaut?
Das Wasser kommt erst, wenn man den Hahn öffnet, nicht wahr?
Diese Ehre gebührt Ihnen, Chef!
Gleich könnt ihr was erleben!
Huch! Die reinsten Niagarafälle
ROARRRRR!
Sie schwimmt! Sie schwimmt!
Hurra!

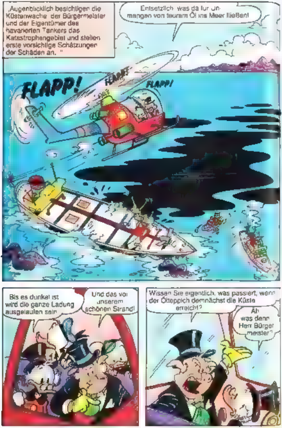
Mein Kompliment Herr Ingenieur
Besten Dank, Chef!
Sie können das Schiff jetzt auf seinen Kurs schicken!
Aye aye Käpt'n
Ich vergesse nie etwas, Donald!
Das Schiff fährt vollautomatisch und wird von einem Navigationscomputer gesteuert!
Eventuelle Hindernisse werden vom Radar geortet und der Bordcomputer errechnet sodann eine Ausweichroute

Mit einem Wort: Die Dagoberta ist ein riesiger schwimmender Roboter
Unglaublich!
Aber wahr! Schau nur wie weit sie schon ist
Ich seh' mal im Kontrollzentrum nach. Habt ihr Lust, mit mir zu kommen?
Was gibt's da zu sehen?
Dort können wir den Kurs des Tankers verfolgen. Das wird sicher nicht uninteressant


Aufgeregt beobachtet man das Geschehen
BIPP!
Achtung, Chef! Hier kommt der Bericht von Ihrem Satelliten DAGOSAT 2B
Na los, reden Sie schon! Hat mein Schiff sein Bestimmungsziel erreicht?
Es hat, und es ist bereits wieder auf dem Rückweg, beladen mit 500 000 Tonnen Rohöl und direktem Kurs auf Entenhausen.
Mit Hilfe der Computersteuerung macht es 15 Knoten und weicht sämtlichen Riffs und Untiefen aus.
Phänomenal!
He! Reg dich wieder ab, ja?
Die ganze Fahrt in wenigen Stunden! Donald, das wird ein Millionengeschäft!
KLACK!
KLICK!
KLINGELING!

Ich werde eine Riesentankerflotte bauen und dann werde ich
Äh Moment mal Che
KRRRKKKZZZ!
WOMMMP!
Huch?
Wa-wa was war das?
Ein Defekt am Satelliten vielleicht hat ihn ein Meteorit getroffen
Aber mein Schiff ist ja ohne Führung! Wir müssen es zum Halten bringen, bevor

KRRRRRRATSCH!
Das darf doch nicht wahr sein!
Das ganze Öl wird ins Meer fließen und das ausgerechnet vor der Küste Entenhausens!
Ich bin ruiniert!
KLATSCH!
Dagoberts … an der Küste zerschellt! Umweltschäden größeren Ausmaßes befürchtet!
So was
breitet sich bereits ein gewaltiger Ölteppich aus
Oje


„Augenblicklich besichtigen die Küstenwache der Bürgermeister und der Eigentümer des havarierten Tankers das Katastrophengebiet und stellen erste vorsichlige Schätzungen der Schäden an."
Entsetzlich, was da lur Unmengen von teurarn Öl ins Meer fließen!
FLAPP!
FLAPP!
FLAPP!
Bis es dunkel ist wird die ganze Ladung ausgelaulen sein
Und das vor unserem schönen Strand!
Wissen Sie eigentlich, was passiert, wenn der Ölteppich demnächst die Küsle erreicht?
Äh was denn Herr Bürgermeister?

Über Kilometer hinweg wird der Strand verdreckt sein und das auf Jahre hinaus. Flora und Fauna werden zerstört, die Touristen bleiben aus ... vor allem
aber werden Tausende von Entenhausenern durch Ihre Schuld daran gehindert, dort ihren Urlaub zu verbringen ... und das wiegt schwer
Ich ... handeln sie. Sie sind der Reeder, also müssen Sie auch die Schäden beseitigen
Unterdessen bereite ich eine Liste von Schadenersatzforderungen vor, die Sie bequem in den nächsten 24 Stunden zahlen können!
Buhuuu. Was kann denn ich dafür! Daran ist allein der Satellit schuld!
Der Computer hat sich geirrt, nicht ich
... um so schlimmer für Sie, wenn Sie der modernen Technik blindlings vertrauen
Ich hingegen werde vorsichtshalber mit einem Rechenbrett arbeiten, aber mit einem mit Tausenden von Kugeln!

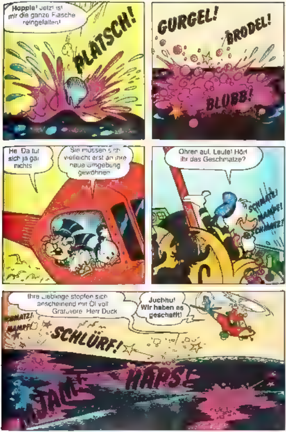
Weh mir! Ich werd' noch im Armenhaus enden! Das überleb' ich nicht!
Aber du bist doch versichert!
Wo hab' ich nur meinen Kopf! Natürlich bin ich das. Soll doch die Versicherung alles zahlen!
RATSCH!
Und wißt ihr, wem die gehört? **Klaas Klever!** Hahaha!
Hier ist die Police von der Kleversicuranz!
Aber die gehört ihm doch nicht mehr!
Nein? Wem gehört sie dann?
Dir! Du hast sie erst gestern gekauft! Die Nachricht ging durch die ganze Presse!
Aber bei den vielen Geschäften, die du tätigst, vergißt man so was anscheinend sehr leicht...
O Graus!

Warum spielt mir das Schicksal nur so übel mit?
Hör endlich auf, hier eine Show abzuziehen! Unternimm lieber was!
Was dann? Aaaah!
Noch hat die schwarze Brühe unsere Küste nicht erreicht! Du kannst sie immer noch aufhalten!
Mobilisiere doch deine Labors. Vielleicht können die Abhilfe schaffen!
Hm ... die Idee ist gar nicht so schlecht. Obwohl sie von dir kommt!
Außerdem, wozu bezahle ich die Leute dort!
Kurz darauf.
Den Ölteppich aufhalten? Mittel gäbe es da schon. Lassen Sie mich mal überlegen.

Man könnte zum Beispiel Waschpulver reinschütten, um das Wasser zu säubern!
Unmöglich! Dann würden die Badegäste ja nicht braungebrannt, sondern käseweiß nach Hause fahren!
Was halten Sie von schmutzlösenden Mitteln?
Zu teuer! Da bezahle ich lieber die Schadenersatzforderungen!
Was gibt es noch, ja?
Herr Professor! Herr Professor! Ich hab's gefunden!
Was?
Das ist ein überwältigender Erfolg unseres genialen Labors! **Eine Bakterienkultur!** Die Dinger können sich sogar von **Erdöl** ernähren!

Was? Die fressen Öl?
Genau! Und zwar ausschließlich Erdöl! Man braucht sie nur mit Erdöl in Berührung zu bringen
schon vermehren sie sich wie wild und fressen in kürzester Zeit alle Kohlenwasserstoffe auf
Und?
Sie meinen, wie man sie wieder loswird? Nun, wenn von dem Öl nichts mehr übrig ist, gehen sie von selbst wieder ein
Und was kostet der Spaß? Was kommt noch dazu?
Nichts
Diese Antiverschmutzungsbakterien sind spottbillig!
Sie brauchen nicht mal was für ihr Futter auszugeben
Hurra!

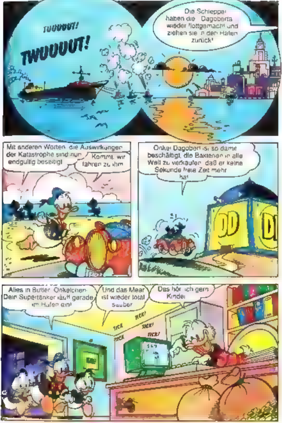
Sind sie einsatz bereit?
Gewiß. Sie können sie noch heute verwenden!
Genau das werde ich auch! Kommt mit zum Flugplatz Kinder
Und schon bald darauf.
Sind Sie sicher daß es klappt? Man hätte sie vorher testen sollen.
Wo der Ölteppich die Küste fast erreicht hat? Dazu ist keine Zeit mehr!
Aber keine Bange. Auf meine Wissenschaftler kann ich mich sehr wohl verlassen!
Laßt es euch schmecken ihr Süßen
GLÜCK!
GLÜCK!
GLÜCK!

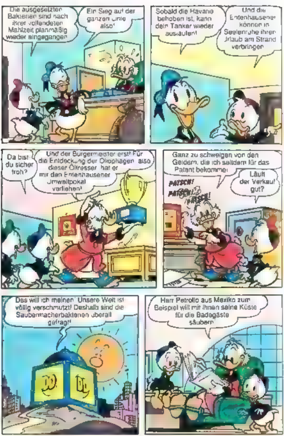

Hoppla! Jetzt ist mir die ganze Flasche reingefallen!
PLATSCH!
GURGEL!
BRODEL!
BLUBB!
He! Da tut sich ja gar nichts
Sie müssen sich vielleicht erst an ihre neue Umgebung gewöhnen
Ohren auf, Leute! Hört ihr das Geschmatze?
SCHMATZ!
MAMPF!
SCHMATZ!
Ihre Lieblinge stopfen sich anscheinend mit Öl voll! Gratuliere, Herr Duck
Juchhu! Wir haben es geschafft!
SCHMATZ!
MAMPF!
SCHLÜRF!
JAM!
HAPS!

Und so...
Jetzt schon Nachrichten? Um diese Uhrzeit?
BA-BA- BA-BA-BA-BAMM!
ACHTUNG! SONDERMELDUNG!
Neuigkeiten in Sachen Ölkatastrophe Dagobert Duck ist es gelungen, auf dem Ölteppich ölfressende Bakterien zu verteilen
TV
welche die schwarze Brühe verschlingen, als wäre es edelster Kaviar!
Hast du das gehört?
Ich mag es nicht glauben!
Für diejenigen unter Ihnen, die am Wahrheitsgehalt dieser Meldung zweifeln.
Ja, ich
... wollen wir betonen, daß sich bereits zahlreiche Wissenschaftler vom Erfolg der Aktion haben überzeugen können."
Ein tolles Schauspiel!
O ja, in der Tat

Das Wasser wird wieder klar!
Sagenhaft, die Bakterien. Hervorragend!
Ein Triumph der Forschung
HAPS!
SCHLÜRF!
SCHLECK!
Das geht in die Geschichte ein
Für immer und alle Zeiten
Dieser Duck ist wirklich ein Genie!
Dagobert Duck, er lebe hoch, hoch, hoch!
Das hat mir gerade noch gefehlt!
Da denk ich, der alte Fuchs wäre erledigt, aber nein, Er findet einen Ausweg
Alles was recht ist, aber das Meer war noch nie so sauber!

Nur noch eine kleine Öllache ist übrig! Aber die Bakterien machen sich auch über die her.
SCHMATZ!
SCHMATZ!
MAMPF!
Hm ... ich werd mir ein paar von den Biestern mitnehmen.
Aber warum? Was haben Sie vor?
HAPS!
MAMPF!
Abwarten! Jedenfalls ist das letzte Wort in dieser Affäre noch nicht gesprochen!
Ach ja?
Ach ja. Und jetzt kommen Sie, ich erkläre Ihnen unterwegs, was ich vorhabe. Hehe.
Am folgenden Tag.
TUUUUUT!
TUUUT!
Gut, die Leinen sind befestigt!
Volle Kraft voraus!


TUUUUUT!
TWUUUUT!
Die Schlepper haben die „Dagoberta" wieder flottgemacht und ziehen sie in den Hafen zurück!
Mit anderen Worten, die Auswirkungen der Katastrophe sind nun endgültig beseitigt!
Kommt, wir fahren zu ihm
Onkel Dagobert ist so damit beschäftigt, die Bakterien in alle Welt zu verkaufen, daß er keine Sekunde freie Zeit mehr hat
Alles in Butter, Onkelchen. Dein Supertanker läuft gerade im Hafen ein!
Und das Meer ist wieder total sauber
Das hör ich gern Kinder
TICK
TICK!
TICK
TICK!
TICK
TICK!


Die ausgesetzten Bakterien sind nach ihrer vollendeten Mahlzeit planmäßig wieder eingegangen
Ein Sieg auf der ganzen Linie also!
Sobald die Havarie behoben ist, kann dein Tanker wieder auslaufen!
Und die Entenhausener können in Seelenruhe ihren Urlaub am Strand verbringen
Da bist du sicher froh?
Und der Bürgermeister erst! Für die Entdeckung der Ölophagen, also dieser Ölfresser, hat er mir den Entenhausener Umweltpokal verliehen!
Ganz zu schweigen von den Geldern, die ich seitdem für das Patent bekomme!
PATSCH!
Läuft der Verkauf gut?
Das will ich meinen! Unsere Welt ist völlig verschmutzt! Deshalb sind die Saubermacherbakterien überall gefragt!
Herr Petrollo aus Mexiko zum Beispiel will mit Ihnen seine Küste für die Badegäste säubern

Und der Reeder Sniarchos will die Laderäume seiner Tanker auf Vordermann bringen
Er will die Schiffe als neu verkaufen was ihm auch gelingen wird!
Hihi! Der Stromer!
Und bei Umweltschäden bin ich sofort da und werde so noch als Wohltäter der Menschheit gefeiert! Hahaha!
Nicht zu vergessen die Millionen, die du dabei noch verdienst!
So ist es. Die kleinen Kerlchen haben also meine sämtlichen Probleme gelöst
Ob Onkel Dagobert recht behalten wird? Wir wollen lieber nicht ganz so voreilig sein und abwarten, was die nächste Nacht bringt
Das ist die Ducksche Raffinerie Und da stehen seine Tankwagen die das Benzin zu den Tankstellen transportieren
ÖLRAFFINERIE D-DUCK GMBH & CO KG
EXXOL DD DUCK

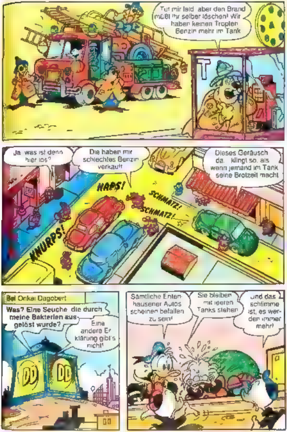
Keiner zu sehen. Vorwärts, Mann
Keuch Keuch
Passen Sie ja auf die Flasche auf!
Dieser Tankwagen ist genau richtig! Ich kenn' ihn, das ist der, der die Tankstellen im Entenhausener Stadtgebiet beliefert
EXXO
Dann wollen wir mal die Luke öffnen
und eine nicht zu kleine Dosis Bakterien reingießen. So
Das genügt! Jetzt haben sie die ganze Nacht Zeit, sich zu vermehren
Hehe!

Und nur schnell nach Hause zurück. Das von uns präparierte Benzin wird bald die ganze Stadt lahm legen.
Auf daß unseren Mitbürgern Hören und Sehen am Fahren vergeht.
Huch!
RATSCH!
Was haben Sie denn?
Nichts, ich bin nur am Zaun hängen geblieben. Gehen wir, bevor noch jemand kommt.
Glücklich die, die heute schon getankt haben, denn morgen ... hehehe
Tags darauf
Schubiduuuh
EXXO DD DUCK

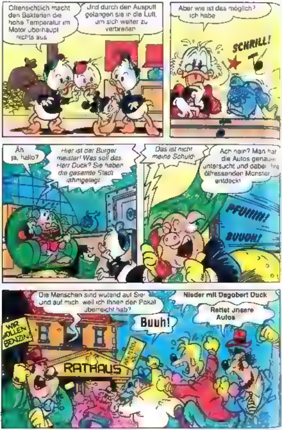
Hallo Heinz, altes Haus! Hier kommt der bestellte Sprit!
Prima! Meine Tanks sind nämlich schon fast leer!
So ... 10 000 Liter waren doch richtig, gell?
Laß mich schon mal unterschreiben.
Komisch, ich hab kaum noch was im Tank!
BIPP!
BIPP!
Dabei hab' ich gestern abend 40.000 Liter eingefüllt
Bitte volltanken Schnell!
Ja, sofort!
WRUMMM!

Gute Fahrt noch!
Danke! Bis zum nächsten Mal!
Oh, oh – was ist eigentlich mit den Bakterien? Nun, die sind noch fest
SCHMATZ!
HAPS!
SCHLECK!
...am arbeiten
He! Ein leerer Tank, wo ich doch grad vollgetankt habe?
KLÖDDEL!
Was fur ein Benzin hat mir dieser Betrüger angedreht? Den kauf' ich mir
...ur selben Zeit nimmt auch an ...en übrigen Tankstellen von ...nkel Dagobert das Verhängnis ...einen Lauf
Bitte volltanken
Sofort, der Herr
Fur mich 30 Liter
BENZIN

Heute läuft's gut, was?
Die bereiten sich schon alle aufs Wochenende vor! Zum Glück kam vorhin eine neue Lieferung.
Doch dann passiert es...
Was? Das Benzin ist schon wieder alle?
SPOTZ!
KRKS!
Wie gibt's denn das? Ich hab' eben doch erst getankt!
Fahren Sie weiter, Mann!
Was soll der Quatsch?
TÖÜT!
QUIETSCH!
ZUM MEER
Achtung, Wagen 5! Überfall auf die Zentralbank! Banditen flüchten in Richtung Sonnenstraße! Sofort verfolgen!
Los!
Was ist denn? Gib schon Gas, sonst entkommen sie uns noch!
Ich... ich kann nicht. Der Sprit is plötzlich alle!
POLIZEI
SCHMATZ!

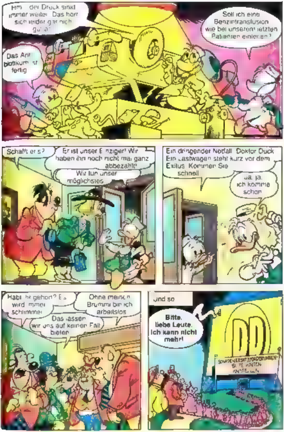


Tut mir leid, aber den Brand müßt ihr selber löschen! Wir haben keinen Tropfen Benzin mehr im Tank
Ja, was ist denn hier los?
Die haben mir schlechtes Benzin verkauft
Dieses Geräusch da... klingt so, als wenn jemand im Tank seine Brotzeit macht
HAPS!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
KNURPS!
Bei Onkel Dagobert
Was? Eine Seuche, die durch meine Bakterien ausgelöst wurde?
Eine andere Erklärung gibt's nicht!
Sämtliche Entenhausener Autos scheinen befallen zu sein!
Sie bleiben mit leeren Tanks stehen
Und das Schlimme ist, es werden immer mehr!


Offensichtlich macht den Bakterien die hohe Temperatur im Motor überhaupt nichts aus.
Und durch den Auspuff gelangen sie in die Luft, um sich weiter zu verbreiten.
Aber wie ist das möglich? Ich habe
SCHRILL!
Äh ja, hallo?
Hier ist der Bürgermeister! Was soll das, Herr Duck? Sie haben die gesamte Stadt lahmgelegt
Das ist nicht meine Schuld!
Ach nein? Man hat die Autos genau untersucht und dabei Ihre ölfressenden Monster entdeckt
PFUIIIII!
BUUOH!
Die Menschen sind wütend auf Sie und auf mich, weil ich Ihnen den Pokal überreicht hab'!
Nieder mit Dagobert Duck
Buuh!
Rettet unsere Autos
WIR WOLLEN BENZIN!
RATHAUS

Wenn Sie nicht bis morgen etwas dagegen unternommen haben, sollen Sie mich kennenlernen
Gurgel
Das ... das ist mein endgültiger Ruin
Hör auf zu jammern und untersuch lieber, wo die Seuche ihren Anfang genommen hat
Ah ... na gut, ich probier's
Schon am nächsten Tag
Unseren Ermittlungen nach ist die Seuche von hier ausgegangen
Ihr Tankwagen Nummer 12 war befallen und hat dann ganz Entenhausen infiziert!
Aber wie konnte das nur passieren?

Die Bakterien waren doch abgestorben! Sie sagten selbst, daß dann keine Gefahr mehr besteht!
Offensichtlich haben einige davon überlebt und in den Autotanks ideale Lebensbedingungen vorgefunden.
Nanu? Was ist denn das?
Ein Anhänger in Form eines Glöckchens. Wer kann den hier verloren haben?
Keine Ahnung! Also, was schlagen Sie nun vor?
Daß wir vor allem mit äußerster Diskretion vorgehen! Im übrigen hoffe ich, daß mein Neffe mehr Erfolg hat!
Auf alle Fälle hat er zu tun
Hier ist schon wieder einer, Herr Doktor
Auf den Reparaturtisch mit ihm, aber schnell!



Hm ... der Druck sinkt immer weiter. Das hört sich leider gar nicht gut an!
Das Antibiotikum ist fertig.
Soll ich eine Benzintransfusion wie bei unserem letzten Patienten einleiten?
Schafft er's?
Er ist unser Einziger! Wir haben ihn noch nicht mal ganz abbezahlt!
Wir tun unser möglichstes.
Ein dringender Notfall, Doktor Duck. Ein Lastwagen steht kurz vor dem Exitus. Kommen Sie schnell.
Ja, ja, ich komme schon.
Habt ihr gehört? Es wird immer schlimmer.
Ohne meinen Brummi bin ich arbeitslos.
Das lassen wir uns auf keinen Fall bieten.
Und so ...
Bitte, liebe Leute, ich kann nicht mehr!
DD
SCHADENERSATZFORDERUNGEN BITTE HINTEN ANSTELLEN

Habt doch Erbarmen mit einem armen Mann!
Von wegen, ich will meine Kohle
Der nächste bitte
Gibt's hier Freibier?
Was wollen Sie hier? Verschwinden Sie los!
Nicht doch! **Rein zufällig** ist mein Wagen auch infiziert worden. Also, her mit der Entschädigung
Niemals zahle ich Ihnen auch nur einen Kreuzer
Diese Seuche könnte ebensogut eine ganz natürliche Ursache haben! Von mir bekommen Sie nichts
Hahaha! Die Seuche hat auf dem Parkplatz für **Ihre** Tankwagen angefangen
Was sagen Sie da?
O weh! Eben hab ich mich verraten!

Woher wissen Sie das? Die Nachricht war streng geheim
Ah … ich … öh … nun … also …
Was ist das?
Das? Das ist mein Schlusselanhänger. Er hatte zwei Glöckchen, aber eins hab ich verloren
Und ich weiß auch, wo! Am Parkplatz fur meine Tankwagen. Sie waren es also, der mein Benzin verseucht hat!
Schluck!
Los, geben Sie's zu, Sie Saboteur!
Nein, aua!
Ich hätte mir denken können, daß Sie dahinterstecken. Also, raus mit der Sprache, Mann!
Ja, ja … autsch … ja … ich bin es gewesen
Ich … stöhn … ich habe die Bakterien in Ihr Benzin geschuttet
Was?!

Das wird Sie teuer zu stehen kommen, mein Lieber! Da kommt ein ziemliches Sümmchen auf Sie zu!
Japs! Ächz
Sie werden für alle Schäden aufkommen Außerdem setze ich kraft meines Amtes los.
Und so, nach sehr, sehr vieler Millionen.
Der feinste Vampir! Ich komm mir vor wie leergesaugt!
Ich hab' Sie gewarnt hierherzu kommen. Aber
Na ja, Schwamm drüber! Wenden Sie sich wieder Ihren Geschäften zu, das entspannt!
Recht haben Sie. Also, wo müssen wir als nächstes hin?
Sie wollten noch den Technikern von Ihrem Ölfeld 25 Anweisungen geben! Sie wissen doch, es ging um die Erhöhung der Fördermenge!
Ja, mein größtes Feld Jungens, es sieht nach Regen aus
Bald darauf gießt es in Strömen.
Moment! Ich hole gleich den Schirm aus dem Kofferraum!
ÖLFELD 25
EIGENTÜMER
K KLEVER

Da ist er ja … oh, die Flasche mit den … estlichen Bakterien
Ich will dieses Horror wort nie mehr hören Klar?
Die Biester haben mir nur Pech gebracht. Weg damit!
Nicht!
Wie konnten Sie nur! Die Flasche war doch aus Glas, Herr Klever!
KLIRR!
Mit dem Regenwasser dringen die Bakterien nun ins Erdreich ein und finden im Untergrund, der reich an Erdöl ist, einen idealen Nährboden
Auch das noch!
Und Sie wissen ja, wie gefräßig die Dinger sind! Tja, dieses Ölfeld wäre damit erledigt!
Achz
SCHMATZ!
KNURPS!
SCHLECK!
ENDE

AUCH STERNE KÖNNEN LÜGEN...
Du müßtest mal sehn, Micky was sich Klarabella für eine süße Lampe gekauft hat. Die ist mindestens Jahre alt!
Ähm... meinst du nicht, etwas weniger Altes wäre passender gewesen?

Na hol mal. Man muß mit der Zeit gehen! Antiquitäten sind momentan modern
Also gut, ich ergebe mich! Wir können ja mal zu meinem Freund, dem Antiquitätenhändler Theo Trödelmaier fahren. Der hat alles auf Lager
inklusive Holzwürmer und Spinnweben! Hihi
Sehr witzig
Aber erst mal will ich nachsehen, ob Goofy wieder zurück ist
Das gefällt mir ganz und gar nicht. Jetzt ist er schon über einen Monat fort, und außer diesem Zettel an seiner Tür haben wir keine Nachricht von ihm!
BIN FÜR LÄNGERE ZEIT VERREIST
Goofy

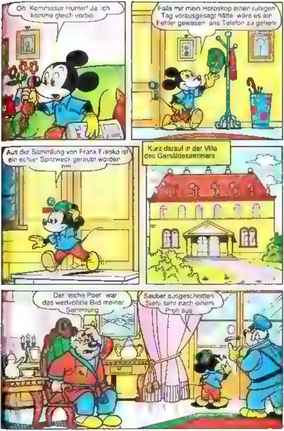
Mußt du denn immer was vermuten? Goofy ist vielleicht nur in Urlaub gefahren
...und hat vergessen, sich von dir zu verabschieden. Du kennst ihn ja.
ZEIT VERREIST Goofy
Ich bin sicher, er wird schon bald wieder aufkreuzen und uns dann stundenlang seine schönsten Urlaubserlebnisse erzählen!
Hoffen wir's, Minni.
Kurz darauf...
Ich hätte hier eine Teekanne aus dem 18. Jahrhundert...
Ich such' eher einen Salzstreuer.
THEO TRÖDELMEIER
Buhuu! Von Salzstreuern will ich nichts mehr wissen, gute Frau.
Aber...

E s' letzte Nacht hat man mir den Salzstreuer Napoleons gestohlen Ein bildhübsches Stück
Ich verstehe Aber du bist doch versichert?
Natürlich aber die Sache ist die äh ich nun ja
Ich kann Ihnen schon sagen, was los ist Er druckst nur herum weil er sich so schämt!
Mein Mann ist ganz versessen au' Astrologie
und dies war sein gestriges Horoskop!
Skorpion Meiden Sie alles, was mit Elektrizität zusammenhängt! Vor allem nachts kann es zu Kurzschlüssen oder Bränden kommen!

Darum habe ich letzte Nacht sämtliche Sicherungen herausgedreht und dabei die Alarmanlage abgeschaltet
Das heißt, die Versicherung wird den Schaden nicht bezahlen
Eben
Aber ich mußte doch das Horoskop von **Professor Horoskopus** befolgen!
Was? Das Horoskop war von **ihm?**
Dann haben Sie mein vollstes Verständnis!
Pah!
Nach getätigtem Kauf
Würdest du mir mal bitte erklären, wer dieser Hokuspokus ist?
Horoskopus, Micky. Professor Horoskopus! Und den kennst du nicht?

Das ist ein geheimnisvoller Astrologe, der seit ein paar Wochen die Horoskope im Entenhausener Kurier schreibt!
Er ist vor allem deshalb so schnell berühmt geworden, weil seine Voraussagen sehr genau sind und stets eintreffen.
Ich selbst gehe nie aus dem Haus, ohne vorher mein Horoskop gelesen.
Verzeihung, wie komme ich bitte zur Birkenstraße?
Iiiiih! Ein Chinese!
Schnell, gib Gas, Micky. Nichts wie weg hier!

Was ist denn in dich gefahren Minni? Wer war der Chinese?
Keine Ahnung! Ich hab' ihn nie zuvor gesehen
Ja, aber warum
Ganz einfach! In meinem Horoskop stand heute, daß ich mich vor Fremden in acht nehmen soll, besonders
vor Chinesen! Hihi
O nein
Am nächsten Tag...
Hihi! Soll ich gleich rangehen oder zur Sicherheit erst mein heutiges Horoskop lesen?
SCHRILL


Oh, Kommissar Hunter! Ja, ich komme gleich vorbei!
Falls mir mein Horoskop einen ruhigen Tag vorausgesagt hätte, wäre es ein Fehler gewesen, ans Telefon zu gehen!
Aus der Sammlung von Frank Fresko ist ein echter Spitzweck geraubt worden ...
Kurz darauf in der Villa des Gemäldesammlers
Der 'reiche Poet' war das wertvollste Bild meiner Sammlung ...
Sauber ausgeschnitten. Sieht sehr nach einem Profi aus ...

Ich fürchte, da kommt die Spurensicherung umsonst
Haben Sie denn bei den vielen Werten keine Alarmanlage oder sonst irgendein Sicherheitssystem?
O doch! Ich habe zwei Wächter, die beide den **schwarzen Gürtel** haben. Das ist besser als die raffinierteste Alarmanlage
Leider hatten die beiden gestern Ausgang
Ping und **Pong** ... äh ... hatten mich um einen freien Tag gebeten
Ein merkwürdiger Zufall
Ich seh' mal im Garten nach, ob ich dort irgendweiche Indizien finde

Vor allem will ich mal mit den beiden Wächtern plaudern
Ping und Pong. Was für Namen!
Ich kann mir nur denken, daß ihre Eltern begeisterte Tischtennisspieler waren! Hihi!
Iaaah-ho!
Hilfe!

Oh, oh! Das ist ja Micky Maus, der berühmte Detektiv!
Verzeihen Sie meinem Bruder Pong, Herr Maus. Wir dachten, Sie wären ein Einbrecher.
Ach ja?
Wenn ihr gestern nacht hier gewesen wärt, wäre bestimmt nicht eingebrochen worden!
Ganz gewiß, ehrwürdiger Herr Maus. Doch unser großzügiger Chef hat uns freigegeben... warum, das wissen wir jedoch auch nicht.
Warten Sie... wenn ich mich recht erinnere, hatte er gerade den „Kurier" gelesen!
Und dann war er plötzlich ganz aufgeregt!
Hast du das eben gehört, Pong?
QUIIIETSCH!

Haaah-ho
Aaah!
Nein Nicht schon wieder!
Verzeihung, aber das ist diesmal wirklich allein Ihre Schuld!
Wieso machen Sie auch so ein überaus merkwürdiges Geräusch!
Grr! Das merkwürdige Geräusch'
stammt von meinem alten, rostigen Fahrrad, das ihr inzwischen kennen solltet

Da habt ihr die Massen von Zeitungen, die euer spleeniger Chef abonniert hat
Auf Wiedersehen! Und noch einmal Verzeihung! Es wird nicht wieder vorkommen!
Allerdings wird es das nicht
Ich bring euch nämlich keine Post mehr
Euer Chef hat's wohl schwer mit der Astrologie stimmt's?
Das ist milde ausgedrückt!
Hm ... ich hätt's mir eigentlich gleich denken können, als ich das Sternzeichen auf seiner Jacke sah
Moment mal! Minni ist Schütze, und er auch! Na klar

Jetzt versteh ich, warum er Ping und Peng freigegeben hat
Bllih! Ein Chinese!
Nicht zu fassen! Erst Trödelmeier dann Fresko! Man könnte fast glauben, das Horoskop sei extra so abgefaßt worden, damit die beiden keine Sicherheitsmaßnahmen ergreifen!
Da ist was faul! Ich weiß nicht, aber dieser Professor Horoskopus kommt mir verdächtig vor
Nun? Was gefunden, Herr Maus?
Nichts, Herr Kommissar!
Ich halte lieber den Mund, vielleicht ist alles nur Zufall und dann hab ich mich schwer blamiert
Noch am selben Nachmittag in der Redaktion des Entenhausener Kuriers.
Ja, ich bin für die Horoskopseite verantwortlich
FLORIAN FIX REDAKTEUR
ENTENHAUSENER KURIER

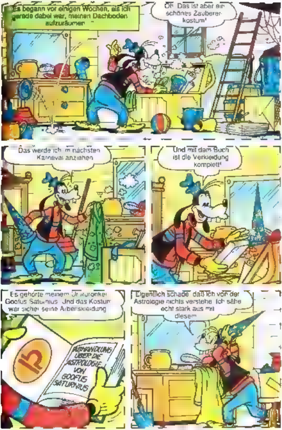
Wieso interessieren Sie sich so für Professor Horoskopus?
Es besteht Anlaß zu der Vermutung, daß jemand seine Horoskope zu kriminellen Zwecken mißbraucht!
Ich bitte Sie deshalb, mich zu ihm zu führen.
Schließlich kennt keiner in Entenhausen seinen richtigen Namen und seine Adresse!
Mit Absicht, Herr Maus. Ich war es, der ihn mit dem Nimbus des Geheimnisvollen umgab!
Sehen Sie, dadurch wird das Interesse der Leser an ihm nur noch größer

Aber Sie will ich natürlich gerne mit unserem 'Propheten' bekannt machen
TIPP! TIPP!
FLORIAN FUX REDAKTEUR
TIPP! TIPP!
Unterwegs
Holen Sie die Horoskope persönlich bei ihm ab?
Nein! Er läßt sie uns am Abend bringen damit sie am nächsten Tag ganz aktuell veröffentlicht werden können!
Da, in dem Haus wohnt er

Was ist er so für ein Typ?
Ich würde ihn als etwas skurril be zeichnen
Hallo Professor
QUIETSCH!
Sind Sie äh ... daheim?
Ich komme!
Nanu! Die Stimme kommt mir doch bekannt vor

G-Goofy!
Tag, Micky!
Kannst du mir mal erklären, was das Theater soll? Seit einem Monat bist du spurlos verschwunden, und ...
Hihi! Ich wollte auch alle nur überraschen!
Ihr hättet ganz schön geguckt, wenn ich euch gesagt hätte, daß ich der berühmte Professor Horoskopus bin!
Vor allem Klarabella und Minni! Denen wären echt die Augen ausgequollen.
Darauf kannst du wetten. Haha

Aber sag mal, wie bist du überhaupt zu diesen Horoskopen gekommen?
Bisher wußte ich gar nichts von deiner Begeisterung für die Astrologie
Glaub mir, ich auc nicht
Ich brauche nur diesen Hut abzusetzen
und schon kenn' ich nicht mal mehr die Sternzeichen
Ich versteh nur Bahnhof
Sie sollten Ihrem Freund wohl alles von Anfang an erzählen. So, wie Sie es bei mir gemacht haben
Gut. Also paß auf, Micky


Es begann vor einigen Wochen, als ich gerade dabei war, meinen Dachboden aufzuräumen
Oh! Das ist aber ein schönes Zauberer-kostüm!
Das werde ich im nächsten Karneval anziehen
Und mit dem Buch ist die Verkleidung komplett!
Es gehörte meinem Urgroßonkel Goofus Saturnius. Und das Kostüm war sicher seine Arbeitskleidung
ABHANDLUNG ÜBER DIE ASTROLOGIE VON GOOFUS SATURNIUS
Eigentlich schade, daß ich von der Astrologie nichts verstehe. Ich sähe echt stark aus mit diesem

Zauberhut
DINNNG!
„Von diesem Augenblick an verspürte ich einen unstillbaren Drang, alles über Gestirne und Sternzeichen zu erfahren."
Fische passen gut zum Wassermann aber unter dem Einfluß des Jupiters und Konjunktion mit dem Krebs
„Ich hatte den Wälzer meines Urahnen im Nu verschlungen. Danach legte ich mir ein Fernrohr zu und zog mich in das kleine alte Haus oben am Hügel zurück. "
„... wo ich mich nun ungestört dem Studium der Gestirne widmen konnte."
„Schon bald darauf erstellte ich die ersten Horoskope. "
Waage: Messen Sie dem Urteil der Leute nicht allzuviel Gewicht bei

Schon bald darauf schickte ich die ersten Horoskope an die Zeitung
Und da ich seit Jahren keine so guten gelesen hatte, räumte ich Ihnen sofort den Platz ein, den sie verdienten
So, Herr Maus, entstand also Professor Horoskopus
Echt wahr, Goofy, bei dir erlebt man immer wieder neue Überraschungen
Aber nachdem ich jetzt den kenne, den ich anfangs für den Hauptverdächtigen hielt
fällt leider meine ganze Theorie zusammen. Obwohl

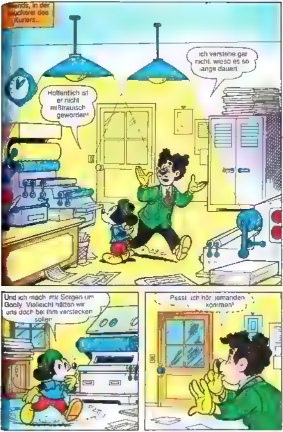
Überprüfst du eigentlich, ob die veröffentlichten Horoskope dieselben sind, die du selber geschrieben hast?
Natürlich nicht. Wieso sollte ich etwas lesen, was ich bereits kenne!
Hast du noch eine Kopie der Horoskope, die gestern und vorgestern erschienen sind?
Da liegen sie!
Aha. Mein Verdacht war also richtig! Die lauten ganz anders als die in der Zeitung!
Jemand hat die Horoskope der beiden Bestohlenen vertauscht und ich glaube, ich weiß auch schon, wer

Das kann nur jemand in der Redaktion getan haben. Und da Sie die Horoskope direkt von Goofy bekommen...
...müssen Sie der Täter sein!
Was soll das, Herr Maus?
Und welche Bestohlenen meinen Sie?
Aber wenn Sie jemanden suchen, der die Horoskope abgeändert haben könnte ... sein Assistent!
Aber ich hatte nie einen Assistenten!
Ach nein? Wer ist dann der bärtige Kerl, der mir immer Ihre Horoskope überbringt?

Jetzt weiß ich, wer Sie meinen. Mir hat er gesagt, er käme von Ihnen.
Sie hätten ihn geschickt, meine Arbeiten abzuholen, damit ich nicht extra in die Stadt fahren muß.
Womit Sie ja wohl Ihren Täter hätten, Herr „Meisterdetektiv“!
Offensichtlich kopierte der geheimnisvolle Bärtige die Horoskope und nahm dann gewisse Veränderungen am Text vor.
Dann brachte er sie zu mir, und ich gab sie an die Druckerei weiter, ohne zu ahnen, daß daran herummanipuliert worden war.
So muß es gewesen sein.
Ich hoffe, Sie nehmen meine Entschuldigung an.

Alles vergeben und vergessen, wenn Sie mir nur endlich erzählen, was passiert ist!
Die beiden Geschädigten wollen nicht, daß die Sache publik wird. Ich kann Ihnen deshalb nur sagen, daß der Einbrecher
...sich die Leidenschaft seiner Opfer zunutze gemacht hat. Diese haben infolge der veränderten Horoskope absichtlich auf Sicherheitsmaßnahmen verzichtet!
Nicht zu fassen.
Ich frage mich nur, ob das Horoskop heute auch wieder verändert worden ist!
Diese Frage, mein lieber Herr Maus, kann ich Ihnen mit einem klaren Nein beantworten. Heute bringen wir nämlich gar keine Horoskope!

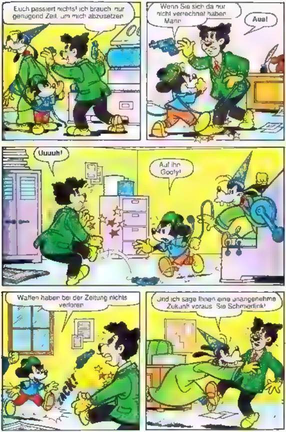
Jeden Donnerstag wird nämlich die Seite „Die Sterne lügen nicht" durch eine Leserbriefseite ersetzt
Das stimmt! Aber heute abend kommt der Bärtige sicher wieder um die Horoskope für morgen abzuholen!
Da können wir ihm doch eine Falle stellen
Hm... nein, so geht das leider nicht!
Wie wollen wir dem Mann nachweisen, daß er die Horoskope vertauscht?
Wir werden in der Redaktion auf ihn warten. Dort wird er uns den Beweis liefern, und wir haben endlich etwas gegen ihn in der Hand!


...ends, in der
...uckerei des
Kuriers...
Hoffentlich ist er nicht mißtrauisch geworden!
Ich verstehe gar nicht, wieso es so lange dauert
Und ich mach mir Sorgen um Goofy. Vielleicht hätten wir uns doch bei ihm verstecken sollen
Psss! Ich hör jemanden kommen!

Huhu, ich bin's! Der Typ ist nicht erschienen!
Irgendwie muß er Lunte gerochen haben!
Schade! Ich hätte zu gern erfahren, wer nach Skorpion und Schütze jetzt drangewesen wäre!
He! Woher wissen Sie, welche Sternzeichen verändert worden sind? Das hat Ihnen doch keiner gesagt!
Vielleicht, weil Sie derjenige sind, der sie ausgetauscht hat?
Sie waren dazu ja am ehesten in der Lage ... bei Ihrer Stellung als Redakteur. Deshalb waren Sie für mich auch der Hauptverdächtige.

Sie haben den Bärtigen nur deshalb ins Spiel gebracht, damit Sie jemandem die Schuld in die Schuhe schieben
und ihn bei Gelegenheit verschwinden lassen konnten. Ich wette, bei einer Hausdurchsuchung findet die Polizei neben dem Diebesgut auch einen schönen falschen Bart
denn in dieser Verkleidung haben **Sie** die Horoskope bei Goofy abgeholt
Okay, jetzt kann ich Ihnen auch alles erzählen
Als Redakteur und Kunstkritiker wußte ich über Trödelmeier und Fresko Bescheid ... auch über ihren Astrologiefimmel!
„Als sich dann Goofy mit seinen Horoskopen bei mir vorstellte, reifte in mir gleich ein genialer Plan...“

Er hätte nie gemerkt, daß ich zwei Horoskope ausgewechselt habe, und selbst wenn
hätte er mir meine Story mit dem Bärtiger garantiert abgenommen
Sie Schuft, Sie!
Hehe. Von dem Erlös aus dem Verkauf des Salzstreuers und des Gemäldes kann ich eine Weile wie ein Krösus leben
und daran wird mich **niemand** hindern!
Schreibmaschinenbänder sind heutzutage sehr reißfest. Kommt also her, und laßt euch brav fesseln!

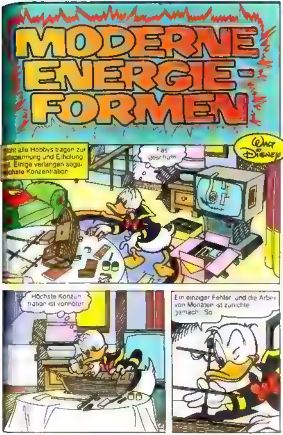


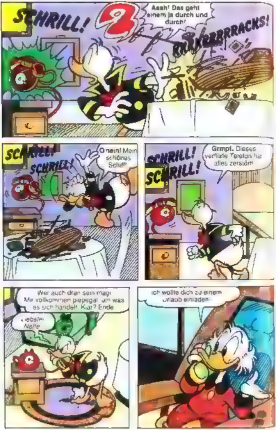
Euch passiert nichts! Ich brauch nur genugend Zeit, um mich abzusetzen
Wenn Sie sich da nur nicht verrechnet haben Mann
Aua!
Uuuuh!
Auf ihn Goofy!
Waffen haben bei der Zeitung nichts verloren
ZACK!
Und ich sage Ihnen eine unangenehme Zukunft voraus Sie Schmierfink!

Hehe! Das war leider das falsche Horoskop, du Flasche!
Uff!
KLACK!
O nein! Mein Zauberhut!
DRRRR!
Um den Hut kümmern wir uns später. Erst ist dieser Gauner dran!
Hab ihn!

POFFF!
KURIER
BONK!
Ich wette, Ihr Fall gibt eine nette Schlagzeile für morgen.
TSCHILP!
Micky! Schau mal, was passiert ist!
Professor Horoskopus auf der Titelseite vom „Kurier"! Das nennt man Publicity!
KURIER

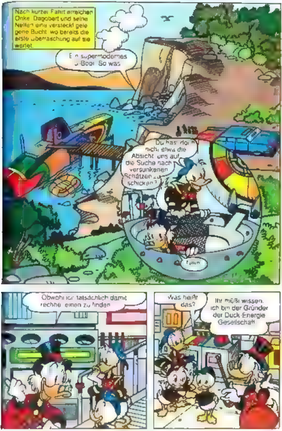
Nur schade, daß mit dem Hut auch deine Karriere als Entenhausens beliebtester Astrologe zu Ende ist!
Tja
Dabei haben meine Horoskope immer total gestimmt!
Weißt du, was ich zum Beispiel für Fix vorausgesagt hatte?
„Nehmen Sie sich in acht! Heute wird Ihnen noch etwas Schweres auf den Kopf fallen."
Haha!
Ein Rat von Prof. Horoskopus, gültig für alle Sternzeichen: Lest das Lustige Taschenbuch
ENDE


MODERNE ENERGIE-FORMEN
WALT DISNEY'S
...ht alle Hobbys tragen zur ...spannung und Erholung ... Einige verlangen soga... ...chste Konzentration
Fast geschafft
Höchste Konzen-tration ist vonnöten
Ein einziger Fehler und die Arbeit von Monaten ist zunichte gemacht. So

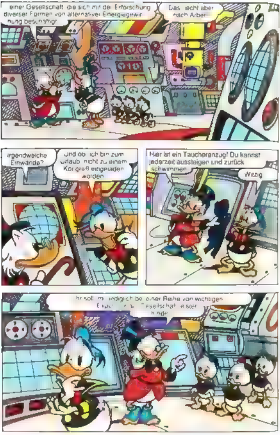

SCHRILL!
Aaah! Das geht einem ja durch und durch!
KRAKRRRRRACKS!
SCHRILL!
SCHRILL!
O nein! Mein schönes Schiff!
SCHRILL!
SCHRILL!
Grmpf. Dieses verflixte Telefon hat alles zerstört!
Wer auch dran sein mag! Mir vollkommen piepegal, um was es sich handelt. Klar? Ende
Nette
Ich wollte dich zu einem Urlaub einladen...

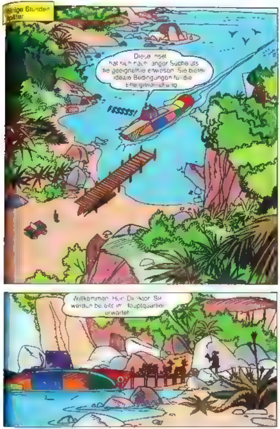
Onkel Dagobert! Hätt ich mir ja denken können!
Pah! Nur, um mich zu veralbern.
He! Hat er grade Urlaub gesagt?
Warte einen Moment, Goldonkelchen! Da liegt ein Mißverständnis vor!
SAUS!
Wenige Sekunden später
Packt eure Siebensachen, Kinder! Wir verreisen!
Was?
Tolle Idee
RRRRRK!

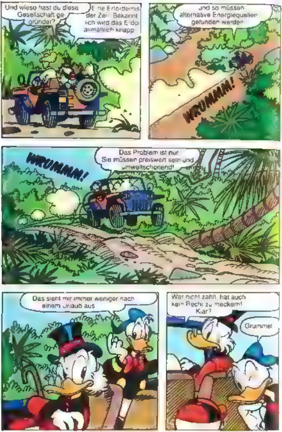
Im Handumdrehen ist man fertig.
Wir sind soweit Wann soll's losgehen?
Sofort
Wiedersehen, Fräulein Rührig Ich bin für ein paar Tage außer Haus.
Gute Reise Herr Direktor
Wohin fahren wir?
Genauer gesagt zu



Nach kurzer Fahrt erreichen Onkel Dagobert und seine Neffen eine versteckt gelegene Bucht, wo bereits die erste Überraschung auf sie wartet.
Ein supermodernes U-Boot! So was
Du hast doch nicht etwa die Absicht, uns auf die Suche nach versunkenen Schätzen zu schicken?
Obwohl ich tatsächlich damit rechne, einen zu finden
Was heißt das?
Ihr müßt wissen, ich bin der Gründer der Duck-Energie-Gesellschaft


einer Gesellschaft die sich mit der Erforschung diverser Formen von alternativer Energiegewinnung beschäftigt
Das riecht aber nach Arbeit
Irgendwelche Einwände?
Und ob, ich bin zum Urlaub nicht zu einem Kongreß eingeladen worden
Hier ist ein Taucheranzug! Du kannst jederzeit aussteigen und zurück schwimmen
Witzig
soll lediglich einer Reihe von wichtigen

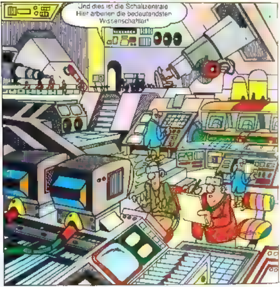

Stunden
Diese Insel hat sich nach langer Suche als die geeignetste erwiesen. Sie bietet ideale Bedingungen für die
FSSSS!
Willkommen, Herr Direktor. Sie werden bereits im Hauptquartier erwartet.

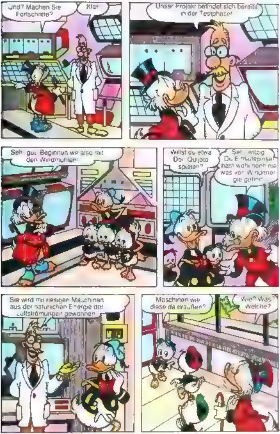


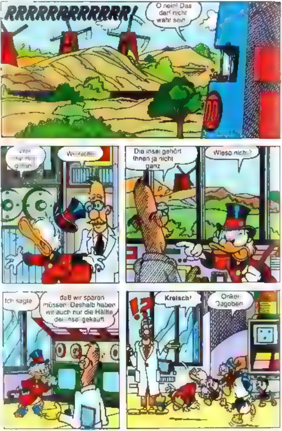
Und wieso hast du diese Gesellschaft gegründet?
Eine Erfordernis der Zeit. Bekanntlich wird das Erdöl allmählich knapp
und so müssen alternative Energiequellen gefunden werden
WRUMMM!
WRUMMM!
Das Problem ist nur: Sie müssen preiswert sein und umweltschonend!
Das sieht mir immer weniger nach einem Urlaub aus
Wer nicht zahlt, hat auch kein Recht zu meckern! Klar?
Grummel

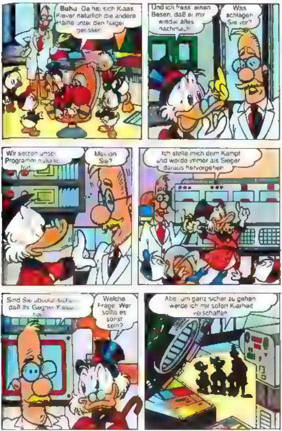
Das ist das Hauptquartier meiner Duck Energie Gesellschaft!
Wozu die strengen Sicherungsmaßnahmen? Ist das nötig?
HALT
Leider bin ich nicht der einzige, der hier operiert.
Klaas Klever, dieser ideenlose Typ, hat gleich die Klever Energie Gesellschaft gegründet!
DUCK-EG
Soll er nur. Hier findet er mich jedenfalls nicht.

Darf ich euch den Chefingenieur der Anlage, Herrn … vorstellen?
Freut mich, Sie kennenzulernen!

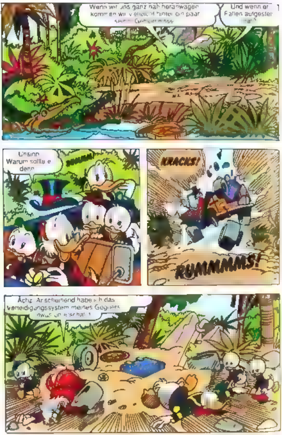

Und dies ist die Schaltzentrale. Hier arbeiten die bedeutendsten Wissenschaftler!


Und? Machen Sie Fortschritte?
Klar
Unser Projekt befindet sich bereits in der Testphase!
Seh gut Beginnen wir also mit den Windmuhlen!
Willst du etwa Don Quijote spielen?
Sel witzig Du E nfaltspinsel hast wohl noch nie was von Windener-gie gehort
Sie wird mit riesigen Maschinen aus der naturlichen Energie der Luftströmungen gewonnen
Maschinen wie diese da draußen?
Wie? Was? Welche?

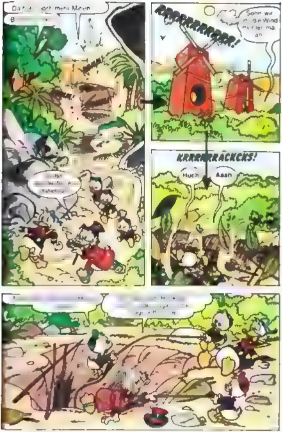

RRRRRRRRRRRR!
O nein! Das darf nicht wahr sein
Die Insel gehört Ihnen ja nicht ganz
Wieso nicht?
Ich sagte
daß wir sparen müssen. Deshalb haben wir auch nur die Hälfte der Insel gekauft
Kreisch!
Onkel Dagobert

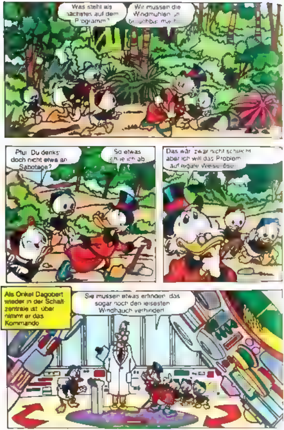


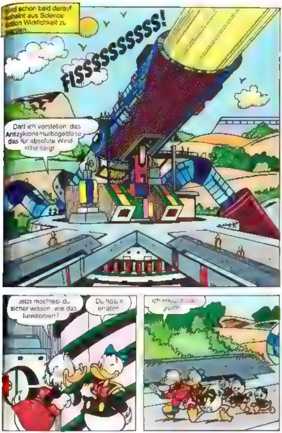
Buhu. Da hat sich Klaas Klever natürlich die andere Hälfte unter den Nagel gerissen!
Und ich fress' einen Besen, daß er mir wieder alles nachmacht!
Was schlagen Sie vor?
Wir setzen unser Program… fort.
Sie?
Ich stelle mich dem Kampf und werde immer als Sieger daraus hervorgehen!
Sind Sie absolut … daß Ihr Gegner …
Welche Frage. Wer sollte es sonst sein?
Aber um ganz sicher zu gehen, werde ich mir sofort Klarheit verschaffen!



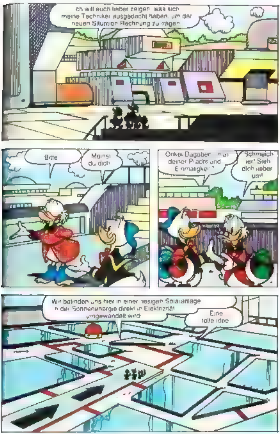
Wenn wir uns ganz nah heranwagen
Und wenn er
Warum sollte e denn
KRACKS!
RUMMMMS!
Verteidigungssystem meines Gegners


Huch
Aaah

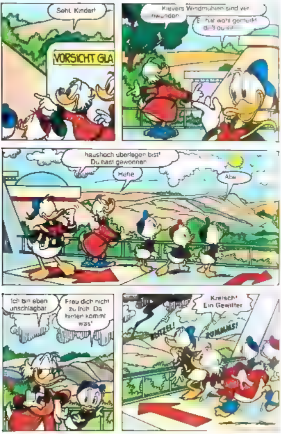

Was steht als nächstes auf dem Programm?
Wir mussen die Windmuhlen
Pfui! Du denkst doch nicht etwa an Sabotage?
So etwas ... ab
Das wär' zwar nicht schlecht, aber ich will das Problem auf legale Weise ...
Als Onkel Dagobert wieder in der Schaltzentrale ist, übernimmt er das Kommando.
Sie mussen etwas erfinden, das sogar noch den leisesten Windhauch verhindert!


schon bald darauf
scheint aus Science-
Wirklichkeit zu
werden...
FISSSSSSSSSS!
Darf ich vorstellen: das Antizyklonenturbogebläse, das für absolute Windstille sorgt!
Jetzt möchtest du sicher wissen, wie das funktioniert?
Du hast's erraten!

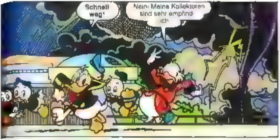
Seht auch das Barometer an
Was
Der Zeiger steht voll und ganz auf
Das bedeutet, daß auf unabsehbare Zeit schönes Wetter herrscht
Ah, ich
Das Antizyklonenturbogebläse hat das Wetter also voll im
Sehr
Über der Insel hat sich also eine stabile Hochwetterlage gebildet!
Kein Lüftchen regt sich
Genau
du einem

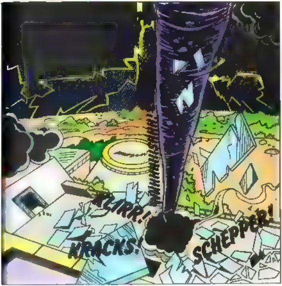


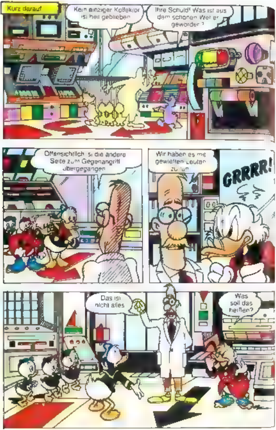
ch will euch lieber zeigen, was sich meine Techniker ausgedacht haben, um der neuen Situation Rechnung zu tragen
Bitte
Meinst du dich
Onkel Dagobert ... deiner Pracht und Einmaligkeit?
Schmeichler! Sieh dich lieber um!
Wir befinden uns hier in einer riesigen Solaranlage, in der Sonnenenergie direkt in Elektrizität umgewandelt wird
Eine tolle Idee



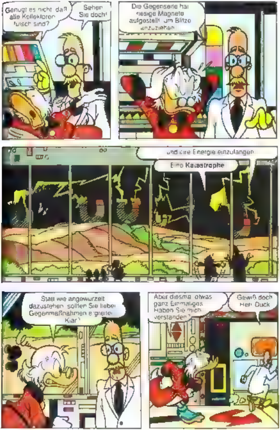
Seht, Kinder!
VORSICHT GLA
Klevers Windmühlen sind ver
hat wohl gemerkt
haushoch überlegen bist!
Du hast gewonnen
Hehe
Aber
Ich bin eben unschlagbar
Freu dich nicht zu früh. Da hinten kommt was!
Kreisch! Ein Gewitter
RUMMS!


Schnell weg!
Nein! Meine Kollektoren sind sehr empfindlich!

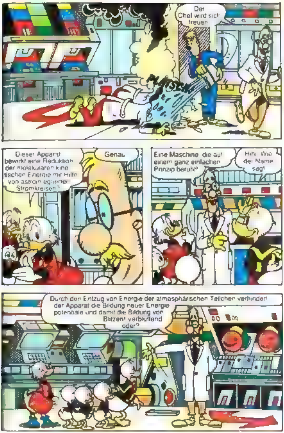

KLIRR!
KRACKS!
SCHEPPER!

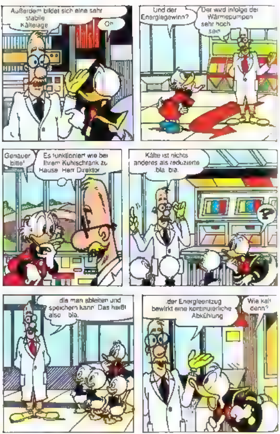


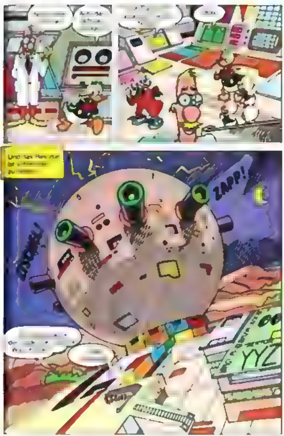
Kurz darauf
Kein einziger Kollektor ist heil geblieben
Ihre Schuld! Was ist aus dem schönen Wetter geworden?
Offensichtlich ist die andere Seite zum Gegenangriff übergegangen
Wir haben es mit gewieften Leuten zu tun
GRRRR!
Das ist nicht alles
Was soll das heißen?

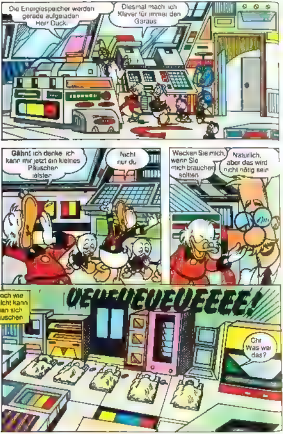

Genügt es nicht, daß alle Kollektoren falsch sind?
Sehen Sie doch!
Die Gegenseite hat riesige Magnete aufgestellt, um Blitze anzuziehen ...
... und ihre Energie einzufangen ...
Eine Katastrophe
Statt wie angewurzelt dazustehen, sollten Sie lieber Gegenmaßnahmen ergreifen. Klar?
Aber diesmal etwas ganz Einmaliges. Haben Sie mich verstanden?
Gewiß doch, Herr Duck

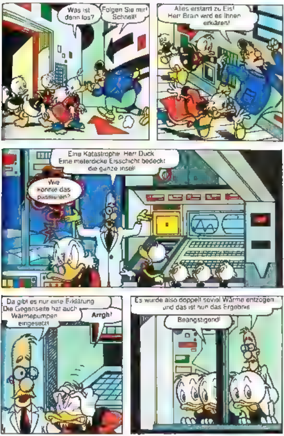
Am nächsten Morgen haben sich die Gehirne zweier Wissenschaftler heißgelaufen. Kein Wunder
wenn man also die Trägheit der Masse in Relation zur Beschleunigung nimmt
die Protonen in bezüglich auf die elektrostatischen Aufladungen ... bla ... bla ... und bla
läßt sich das Problem der Neutronendegradation lösen
Wunderbar
Das müssen wir Herrn Brain sagen
Genau!
Keuch ... keuch ... nach langen Studien ...
... japs ... keuch ... ist unser Plan ... stöhn ... fertig
Oh! Vielleicht habe ich sie doch zu sehr
PLONKS!


Der Chef wird sich freuen
Dieser Apparat bewirkt eine Reduktion der molekularen kinetischen Energie mit Hilfe von astroin egierter Stromkreisen?
Genau
Eine Maschine die auf einem ganz einfachen Prinzip beruht!
Hihi Wie der Name sagt
Durch den Entzug von Energie der atmosphärischen Teilchen verhindert der Apparat die Bildung neuer Energiepotentiale und damit die Bildung von Blitzen! verblüffend oder?

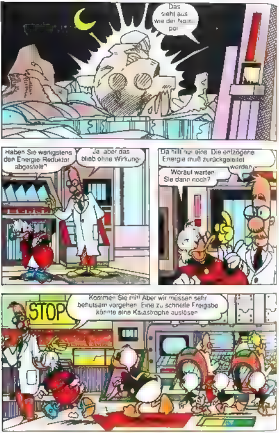

Außerdem bildet sich eine sehr stabile Kältelage
Oh
Und der Energiegewinn?
Der wird infolge der Wärmepumpen sehr hoch sein
Genauer bitte!
Es funktioniert wie bei Ihrem Kühlschrank zu Hause, Herr Direktor
Kälte ist nichts anderes als reduzierte ... bla, bla.
die man ableiten und speichern kann! Das heißt also ... bla.
...der Energieentzug bewirkt eine kontinuierliche Abkühlung
Wie kalt denn?


ZAPP!
YYZ

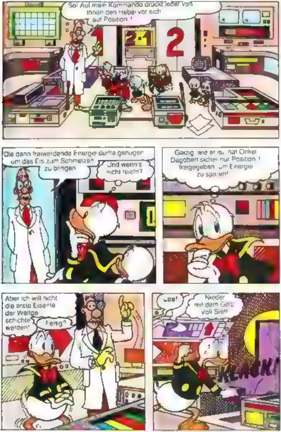

Die Energiespeicher werden gerade aufgeladen Herr Duck!
Diesmal mach ich Klever für immer den Garaus
Gähn! Ich denke, ich kann mir jetzt ein kleines Päuschen leisten
Nicht nur du
Wecken Sie mich, wenn Sie mich brauchen sollten
Natürlich, aber das wird nicht nötig sein
Doch wie leicht kann man sich täuschen
UEUEUEUEUEEEEE!
Oh! Was war das?



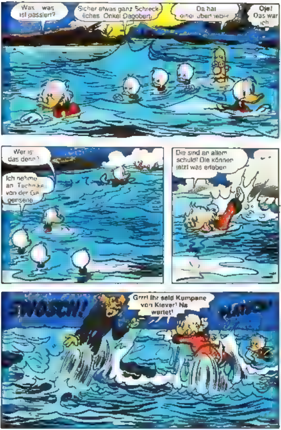
Was ist denn los?
Folgen Sie mir! Schnell!
Alles erstarrt zu Eis! Herr Brain wird es Ihnen erklären!
Eine Katastrophe, Herr Duck. Eine meterdicke Eisschicht bedeckt die ganze Insel!
Wie konnte das passieren?
Da gibt es nur eine Erklärung. Die Gegenseite hat auch Wärmepumpen eingesetzt!
Arrgh!
Es wurde also doppelt soviel Wärme entzogen und das ist nun das Ergebnis.
Beängstigend!



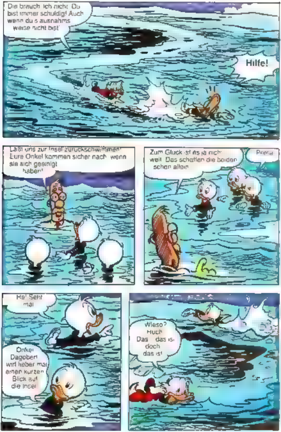
Das sieht aus wie der Nordpol
Haben Sie wenigstens den Energie-Reduktor abgestellt?
Ja, aber das blieb ohne Wirkung!
Da hilft nur eins. Die entzogene Energie muß zurückgeleitet werden.
Worauf warten Sie dann noch?
STOP
Kommen Sie mit! Aber wir müssen sehr behutsam vorgehen. Eine zu schnelle Freigabe könnte eine Katastrophe auslösen.


So! Auf mein Kommando drückt jeder von ihnen den Hebel vor sich auf Position 1
Die dann freiwerdende Energie dürfte genügen, um das Eis zum Schmelzen zu bringen
Und wenn's nicht reicht?
Geizig, wie er ist, hat Onkel Dagobert sicher nur Position 1 freigegeben, um Energie zu sparen!
Aber ich will nicht die erste Eisente der Weltgeschichte werden!
Fertig?
Los!
Nieder mit dem Geiz
voll Stoff

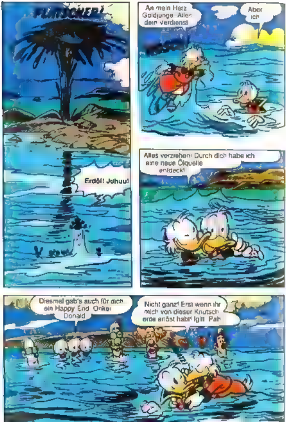
BUMMM!
KAAA-WUMMMM!


Was ... was ist passiert?
Sicher etwas ganz Schreckliches, Onkel Dagobert!
Da hat einer übertrieben
Oje! Das war ich.
Wer ist das denn?
Ich nehme an, Techniker von der Gegenseite
Die sind an allem schuld! Die können jetzt was erleben.
SWOSCH!
Grrr! Ihr seid Kumpane von Klever! Na wartet!

Wieso ich? Mein Name is Dagobert Duck
Der Chef?!
Wessen Chef?
Unserer! Wir arbeiten für Sie! Unter strengster Geheimhaltung
Übertrieben streng
Ich dachte, Sie stehen in Klevers Diensten
Das dachte ich auch von Ihnen
Wir haben uns also umsonst bekämpft! Und Sie jagen alles in die Luft
O nein. Die Explosion ging von Ihrer Seite aus!
Ach ja? Dann kann es nur einen einzigen Schuldigen geben
He, Du hast keine Beweise



Die brauch' ich nicht. Du bist immer schuldig! Auch wenn du's ausnahmsweise nicht bist!
Hilfe!
Laßt uns zur Insel zurückschwimmen! Eure Onkel kommen sicher nach, wenn sie sich geeinigt haben!
Zum Glück ist es ja nicht weit. Das schaffen die beiden schon allein.
He! Seht mal!
Onkel Dagobert wird lieber mal einen kurzen Blick auf die Insel
Wieso? Huch Das ... das ist doch ... das ist


Erdöl! Juhuu!
An mein Herz Goldjunge Alles dein Verdienst
Aber ich
Alles verziehen! Durch dich habe ich eine neue Ölquelle entdeckt
Diesmal gab's auch für dich ein Happy End Onkel Donald
Nicht ganz! Erst wenn ihr mich von dieser Knutsch ente erlöst habt! Igitt Pah

ENDE

WALT DISNEY
DER GEIST DES BLAUEN KORSAREN
...stag abend – Im Haus des Regisseurs Dike Mouglas findet ein großer Empfang ... Berühmte Stars von Film und Fernsehen geben sich die Ehre, wie Dschei Ahr, ... Allen, Sylvester Ballun, Alain Delong und, und, und...
Hör auf, alles in dich reinzustopfen, Sue Allen!
Oh, Micky, sieh doch, Dschei Ahr und Sue Allen.
PATSCH!
Das sind alles hochkarätige Stars, Minni. Ein Teil davon wirkt in dem neuen Film über den Blauen Korsaren mit.

Die internationale Presse ist natürlich auch hier
Übermorgen beginnen die Dreharbeiten auf der Insel Soledad. Dort hatte der Pirat sein Versteck
Dein Spezialgebiet sind doch Piraten. Wer war dieser Blaue Korsar?
Hm
Ich kann Ihre Frage beantworten. Man weiß es nicht, denn er trug immer eine blaue Kapuze, die sein Gesicht verdeckte
Eins weiß man allerdings mit Sicherheit. Er war immer Kavalier.
Ein romantischer Herzensbrecher

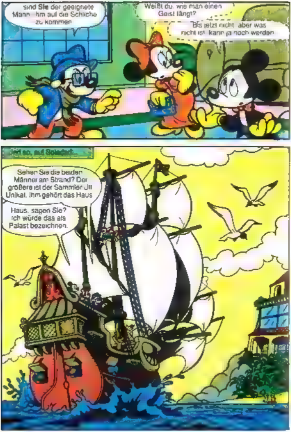
Doch als die Spanier sein Versteck ausfindig machten
Gefährten Soledad schnellstmöglich
Aber bereits nach wenigen Seemeilen stürzte er sich ins Meer und schwamm zu seiner geliebten
Und dort soll wenn man der Sage Glauben schenken mag sein Geist noch
Ach Herr Mouglas ich verstehe daß Sie so einem faszinierenden Menschen einen Film widmen
Schön Darf ich Ihnen den idealen Schauspieler für diese Rolle vorstellen
Danke
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!

Er ist un-widerstehlich
Wenn du meinst. Mein Fall ist er nicht.
Um den neuen Film gebührend zu feiern, darf natürlich eins nicht fehlen.
die Supertorte!
Applaus!
KLATSCH! BRAVO!
Huch!
Ist das eine Überraschung?
VERZICHTEN SIE AUF DEN FILM ODER SIE WERDEN ES BEREUEN! DER BLAUE KORSAR
Das... das ist ja eine richtige Drohung
Ich glaube, ich hab' Windpocken!

Beruhigen Sie sich! Es war doch nur ein Scherz!
Hehe … Räusper … Meine Windpo pocken auch
Mein lieber Mouglas, der Gag ist Ihnen vortrefflich gelungen!
Ja
…och kaum ist die Party zu Ende…
Ich möchte Ihnen den wahren Grund nennen, warum ich Sie eingeladen habe
Die Drohung auf der Torte war kein Werbegag!

Das dachte ich mir. Sie sind ein ausgezeichneter Regisseur, aber ein schlechter Schauspieler.
Haben Sie jemanden in Verdacht?
Nein. Heute waren viele Leute hier, die ich noch nie zuvor gesehen habe.
Jeder konnte ohne Einladung an der Party teilnehmen und sich im Haus frei bewegen, auch in der Küche.
Und wenn dieser Jemand nun wirklich ein Geist war? Was dann?
Herr Mouglas glaubt nicht an Geister!
Stimmt. Aber seit einiger Zeit habe ich da so meine Zweifel, Herr Maus.
Es fing alles ganz harmlos an. Vor zwei Wochen verschwand eine Kopie des Drehbuchs. Ich maß dem keine Bedeutung bei.
Oh. Wo ist denn das Drehbuch abgeblieben? Immer diese Fans.

„Doch einige Tage später als ich nach Hause kam...
Huch!
WEH DEM, DER ES WAGT, DIE RUHE DER GEISTER ZU STÖREN! VERZICHTEN SIE AUF DIESEN FILM!
DER GEIST DES BLAUEN KORSAREN
Und in der darauf folgenden Nacht...
THEAT
HALTEN SIE SICH VON MEINER INSEL FERN!
DER GEIST DES BLAUEN KORSAREN
Was soll ich nur tun? Es vergeht kaum ein Tag, an dem ich keine Drohung erhalte.
In meiner Not dachte ich an Sie. Sie könnten mir während der Dreharbeiten auf der Insel helfen, die Schauspieler und das übrige Personal zu überwachen.
Sie ahnen, was ich befürchte? Sollte jemand absichtlich die Dreharbeiten behindern wollen.



sind Sie der geeignete Mann, ihm auf die Schliche zu kommen
Weißt du, wie man einen Geist fängt?
Bis jetzt nicht, aber was nicht ist, kann ja noch werden
Sehen Sie die beiden Männer am Strand? Der größere ist der Sammler Jil Unikat. Ihm gehört das Haus
Haus, sagen Sie? Ich würde das als Palast bezeichnen.

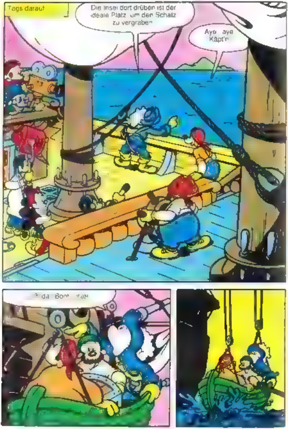
Ach, Fräulein Minni, ist es nicht romantisch hier?
Jaaa!
Grummel! Dieser Delong ist ein unausstehlicher Fatzke
Willkommen auf Soledad
Vielen Dank! Vor allem für die Gastfreundschaft, die Sie uns gewähren, Herr Unikat!
Aber ich bitte Sie, das ist doch das mindeste. Es erfüllt mich mit Stolz, daß Sie über meine Insel einen Film drehen
Ich meine natürlich über die Insel des Blauen Korsaren. Nicht daß sein Geist beleidigt ist! Sie verstehn?

Wollen Sie andeuten daß es den Geist tatsächlich gibt?
RATTATTAT!
Das sollte nur ein Scherz sein ich lebe schon sei Jahren hier
aber ein Geist ist mir bisher nicht über den Weg gelaufen
Besteht die Chance daß Sie Ihr Gebiß mal unter Kontrolle kriegen?
RATTATTAT!
Am gleichen Abend
Ach diese Insel ist traumhaft schön
Der Blaue Korsar hatte eine gute Nase als er sein Versteck hierher verlegte.

Dasselbe kann man von Ihnen behaupten, Herr Unikat. Leben Sie hier das ganze Jahr über?
Fast mein...
KLIRR!
Was... was soll das? Schluck!
Sehen Sie doch, da steht was drauf!
Schluck!
GRÜSSE VOM GEIST DES BLAUEN KORSAREN
HOHOHO!
Ich hatte Sie gewarnt, Herr Mouglas. Sie sollten die Geister in Ruhe lassen.

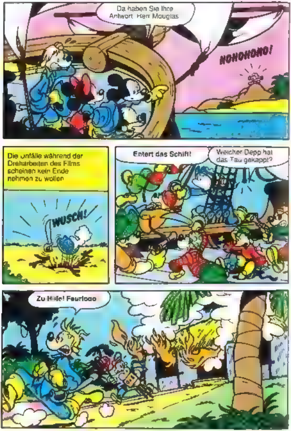
Niemand darf den Platz des Blauen Korsaren einnehmen, nicht mal im Film! Überlegen Sie sich gut, was Sie tun werden. Ich
ein letztes Mal: Verlassen Sie die Insel. Adieu
Geist oder nicht, den schau ich mir aus der Nähe an!
Verschwunden. Genauer gesagt, verflüchtigt!
darauf...
Mir fällt es schwer, das zu glauben!
Mir nicht. Ich glaube grundsätzlich, was ich mit eigenen Augen gesehen habe

HALT!
sperren Sie mal die
auscher auf ... habe mich
gegenuber dem P odu enten
erpflichtet den F m
binnen eines
Monats ... und Sie haben sich mir
gegenuber verpflichtet die Rollen zu ubernehmen
men Geist oder nicht ... ich bestehe auf
Einhaltung der Verträge
Und jetzt gehen Sie schlafen
Morgen wird gedreht!
Hihi! Ein guter Regisseur
muß auch mal zeigen, wer der
Chef ist!



Tags darauf
Die Insel dort drüben ist der ideale Platz, um den Schatz zu vergraben
Aye, aye, Käpt'n

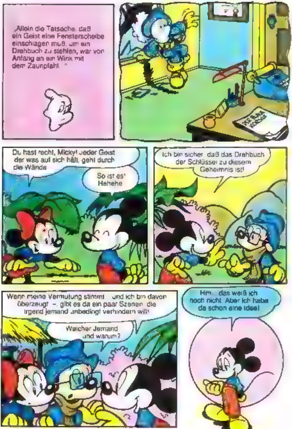
So ein Mist! Jemand hat am Boot rummanipuliert!
Wir sinken!
Hilfe, ich ertrinke!
Und das soll der Held des Films sein? Na, ich weiß nicht.
Wer kann das getan haben, Herr Maus?
BOING!


Da haben Sie Ihre Antwort, Herr Mouglas
HOHOHOHO!
Die Unfälle während der Dreharbeiten des Films scheinen kein Ende nehmen zu wollen
WUSCH!
Entert das Schiff!
Welcher Depp hat das Tau gekappt?
Zu Hilfe! Feuriooo

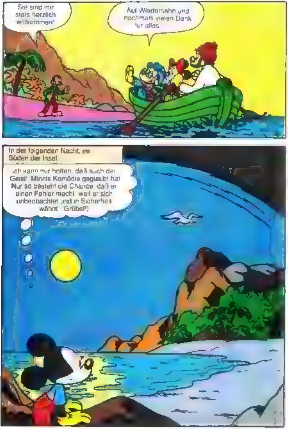
Und nach jedem Anschlag ertönt das schaurige Gelächter
HOHO! HOHO! HOHOHO!
des Geistes, den niemand zu fassen kriegt!
Wie kann er sich nur immer in Luft auflösen?
Bis schließlich einige Tage später mitten in einer Filmszene
O Prinzessin von Maracaibo, nehmt dieses Geschenk an
Ein Geschenk? Von einem Unbekannten? Niemals!
Ihr zwingt mich, mein sorgsam gehütetes Geheimnis zu lüften … voilà
Oh!
Ich hoffe, Ihr nehmt nun diese Kette
Aaaaah!

Hilfe!
Ein Skorpion!
HOHOHOHO!
Verflixt und zugenäht Wieder so ein Geister
Diesmal entwischt er mir nicht! Das wär' ja gelacht!
Jedoch
Es ist wirklich zum Auswachsen!
Sieh an! Diesmal hat er ein Souvenir zurückgelassen!
Hm ... ich wußte gar nicht, daß Geister ein Faible italienische Mode haben! Interessant

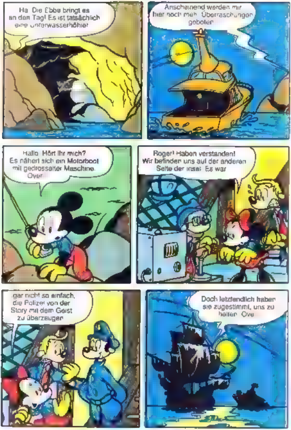
Kurz darauf ...
Uns reicht's, Herr Mouglas! Wir sind fix und fertig
Wie soll ein Mensch diesen Streß aushalten?
So! Salzen Sie sich Ihren Vertrag doch ein!
Bravo Recht so
Pssssf
Hast du etwa den Geist gefunden?
Nein! Aber an dem Dornen busch draußen hing dieser Stoffetzen. Bemerkenswert daß er mit Leuchtfarbe bearbeitet worden ist
Was unweigerlich den Schluß zuläßt, daß es sich nicht um einen Geist handelt sondern um einen Sterblichen.

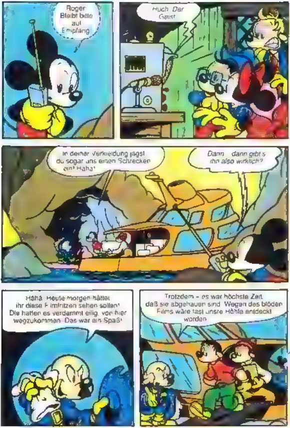

„Allein die Tatsache, daß ein Geist eine Fensterscheibe einschlagen muß, um ein Drehbuch zu stehlen, war von Anfang an ein Wink mit dem Zaunpfahl. "
Du hast recht, Micky! Jeder Geist der was auf sich hält, geht durch die Wände
So ist es! Hehehe
Ich bin sicher, daß das Drehbuch der Schlüssel zu diesem Geheimnis ist!
Wenn meine Vermutung stimmt – und ich bin davon überzeugt –, gibt es da ein paar Szenen, die irgend jemand unbedingt verhindern will!
Welcher Jemand und warum?
Hm... das weiß ich noch nicht. Aber ich habe da schon eine Idee!

Am nächsten Morgen sieht alles ganz anders aus
Sind Sie wirklich fest entschlossen aufzugeben?
Hab ich eine Wahl? Meine Leute weigern sich, länger auf der Insel zu bleiben
Ich muß mir einen anderen Platz suchen, um zu Ende zu drehn
Daran ist nur dieser blöde Geist schuld. Endlich wäre hier mal was los gewesen, und jetzt das
Wo ist denn Herr Maus?
Ihm geht's nicht besonders gut. Er ist erst gegen Morgen eingeschlafen. Wir wollten ihn nicht wecken
Aber ich soll Ihnen liebe Grüße bestellen. Er hofft, daß wir Sie bald mal wieder besuchen können, Herr Unika!


Sie sind mir stets herzlich willkommen!
Auf Wiedersehn und nochmals vielen Dank für alles
In der folgenden Nacht, im Süden der Insel.
Ich kann nur hoffen, daß auch der Geist Minnis Komödie geglaubt hat. Nur so besteht die Chance, daß er einen Fehler macht, weil er sich unbeobachtet und in Sicherheit wähnt. (Grübel!)

An dieser Stelle hätten wir heute nacht die Schlußszene gedreht! Es ist wirklich ein gespenstischer Ort
Und es ist die einzige Szene, die laut Drehbuch zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt stattfinden sollte
Nämlich in einer Vollmondnacht ... wegen des besonderen Effekts
Sie werden Euch fangen!
Flieht ohne mich, Freunde! Ich kann meine geliebte Soledad nicht verlassen
Es wären nur noch wenige Szenen auf der Insel zu drehen gewesen. Ich kann mich des Gefühls einfach nicht erwehren
Nanu! Was ist denn das? Das ist mir vorher gar nicht aufgefallen
Und während die Zeit langsam verstreicht

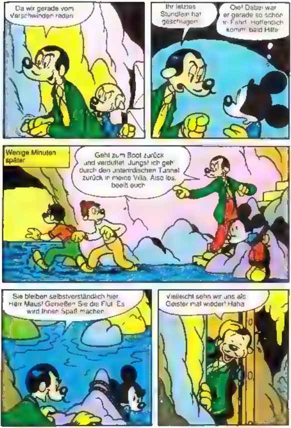

Ha Die Ebbe bringt es an den Tag! Es ist tatsächlich eine Unterwasserhöhle!
Anscheinend werden mir hier noch meh Überraschungen geboten
Hallo Hört ihr mich? Es nähert sich ein Motorboot mit gedrosselter Maschine. Over
Roger! Haben verstanden! Wir befinden uns auf der anderen Seite der Insel Es war
gar nicht so einfach, die Polizei von der Story mit dem Geist zu überzeugen
Doch letztendlich haben sie zugestimmt, uns zu helfen Ove


Roger! Bleibt bitte auf Empfang
Huch! Der Geist!
In deiner Verkleidung jagst du sogar uns einen Schrecken ein! Haha!
Dann ... dann gibt's ihn also wirklich?
Häha! Heute morgen hättet ihr diese Filmfritzen sehen sollen! Die hatten es verdammt eilig, von hier wegzukommen. Das war ein Spaß!
Trotzdem – es war höchste Zeit, daß sie abgehauen sind. Wegen des blöden Films wäre fast unsre Höhle entdeckt worden.

Da hätten wir lange suchen können, bis wir wieder so ein bombensicheres Versteck gefunden hätten. Auf geht's, Leute abladen
Unikat! Und sein Butler spielt den Geist! Ich glaub' ich seh' nicht recht!
Kommt so schnell ihr könnt! Oh, ich mach' Schluß! Da hat's Interferenzen.
RATTATTATT!
Interferenzen? Pah!
RATTATTAT!
KLICK!
Ich bin gespannt wohin sie diese Kisten schleppen.

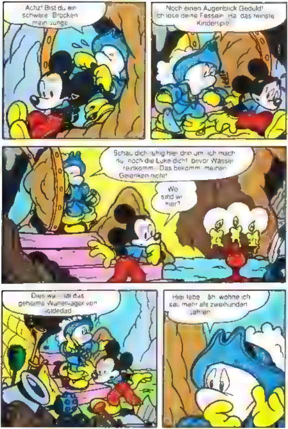
Schluck!
Einfach genial! Das ist ein hundertprozentig sicheres Versteck für ihre Schmuggelware. Es ist nur in Vollmondnächten zugänglich, weil dann das Wasser den absolut tiefsten Stand erreicht.
Flossen hoch, du Schnüffler. Beweg dich. Wir gehn in die Höhle.
Seht mal, wen ich hier habe. Gut, was?
Na, überrascht? Sie sind also der Kopf der Schmugglerbande. Die Polizei sucht Sie schon lange!

Ich weiß! Sie penetranter kleiner Wicht sind gut informiert! Als ich erfuhr, daß hier ein Film
...gedreht werden sollte schickte ich gleich jemanden los das Drehbuch zu stehlen. Ich entdeckte eine Szene, die uns gefährlich werden konnte
„Also beschloß ich, mir das Märchen vom Blauen Korsaren zunutze zu machen."
WEH DEM, DER ES WAGT, DIE RUHE DER GEISTER ZU STÖREN! VERZICHTEN SIE AUF...
Für meine Männer, die Soledad wie ihre Hosentasche kennen, war es ein leichtes, Feuer zu legen. Auch der Spaß mit dem Skorpion war gelungen
Und das plötzliche Verschwinden des Geistes?
Das war noch einfacher. Die Insel ist übersät mit Löchern und Höhlen

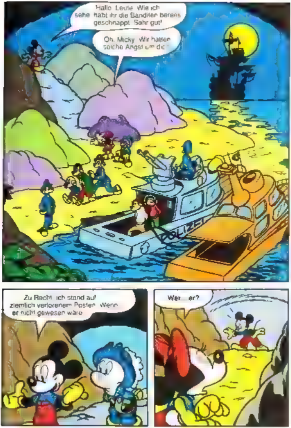


Da wir gerade vom Verschwinden reden
Ihr letztes Stündlein hat geschlagen
Oje! Dabei war er gerade so schön in Fahrt. Hoffentlich kommt bald Hilfe!
Wenige Minuten später
Geht zum Boot zurück und verduftet, Jungs! Ich geh' durch den unterirdischen Tunnel zurück in meine Villa. Also los, beeilt euch
Sie bleiben selbstverständlich hier, Herr Maus! Genießen Sie die Flut. Es wird Ihnen Spaß machen
Vielleicht sehn wir uns als Geister mal wieder! Haha

Die Flut kommt
Ich glaube diesmal habe ich mein Glück überstrapaziert
He Pst Pst
Ein Bad zu so später Stunde kann doch nicht gesund sein. Noch dazu im Meer!
Wer ... wer sind Sie?
Sieht man das nicht? Der Geist des Blauen Korsaren, wer denn sonst?
Doch lassen wir diese Formalitäten! Sonst wirst du noch ein Kollege von mir.
Danke!


Achz! Bist du ein schwere Brocken mein Junge
Noch einen Augenblick Geduld! ... lose deine Fesseln Ha das feinste Kinderspie...
Schau dich ruhig hier drin um ich mach nur noch die Luke dicht bevor Wasser reinkommt Das bekommt meinen Gelenken nicht!
Wo sind wir hier?
Dies war ... mal das geheime Warenlager von ...oldedad
Hier lebe ... äh wohne ich seit mehr als zweihundert Jahren

Wie wär's mit einem Schluckcher Gespenster-Geist?
Ahem ... nein, vielen Dank!
Wie lange muß ich denn hier warten, um wieder ans Tageslicht zu kommen? Bis zum nächsten Vollmond?
Nein! Folge mir!
Die ungebildeten Piraten des 20. Jahrhunderts kennen nicht einmal die Hälfte der Verstecke auf meiner Insel
Wir sind draußen
Haaah! Tut das gut!
Oh! unsre Leute haben ja schon angelegt


Hallo, Leute! Wie ich sehe, habt ihr die Banditen bereits geschnappt. Sehr gut!
Oh, Micky! Wir hatten solche Angst um dich!
POLIZEI
Zu Recht, ich stand auf ziemlich verlorenem Posten. Wenn er nicht gewesen wäre
Wer ... er?

Von wem redet er denn?
Nun ja, wissen Sie, nach einem Schock ist es schon möglich, daß
POLI
Wundere dich nicht, Micky, nur du kannst mich sehen
Und das auch nur, weil
ich dein Urahn Miguel Maus, Graf de la Vega, bin. Es freut mich, daß ich dir helfen konnte.
Oooh.
ENDE

Die Buchrücken-Überraschung!

Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Keilerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Geld
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der reisende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Geldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Weltstart ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Ins Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Faß
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite...
Nr. 141 Der Tiger von Masalla
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talermonster!
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer
Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
Nr. 154 Phantomias und die Dipoli-Duo
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris

Welche Bände fehlen dir noch in deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

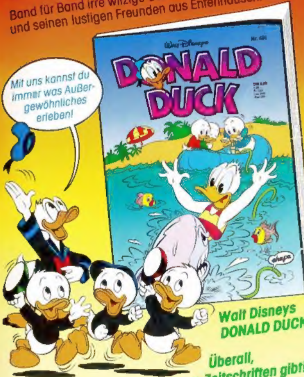
Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Nr. 160 –
Der wahre Pioniergeist
erscheint am
23. Juli 1991.

Hol dir den bunten 100-Seiten-Spaß!

Band für Band irre witzige Comic-Abenteuer mit Donald und seinen lustigen Freunden aus Entenhausen.



Walt Disneys DONALD DUCK

Überall, wo es Zeitschriften gibt!